

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 71 (1953)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abbestellt werden. Best. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: sur en 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Le Caducée S.A., en liquidation, société immobilière, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1952.
Australien: Einfuhrregelung. — Australie: Réglementation des importations.
Brasilien: Einfuhr- und Devisenvorschriften. — Brésil: Prescriptions en matière d'importation et de devises.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird als vermisst gemeldet: Schuldbrief von Fr. 50 000, datiert den 25. März 1942, lautend auf Konrad Soller, Käser, Waldegg-Wängli, als Schuldner und zugunsten der Ersparnisanstalt Toggenburg AG Wil, eingetragen im Grundbuch Wängli auf Blatt 530. Der unbekannt Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist ab Publikation beim unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 85^a)

Blchelsee, den 20. Januar 1953. Gerichtspräsident Münchenwil:
Dr. J. Bühler.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 7698 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee, haltend per 6. Januar 1951 Fr. 906.80, lautend auf Josef Luterbach, des Anton und der Marie Muff, von Oberkirch, in Mauensee.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft binnen sechs Monaten seit Publikation der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst es kraftlos erklärt wird. (W 94^a)

Sursee, den 22. Januar 1953.
Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
A. Wigger.

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore delle obbligazioni ipotecarie 4% N° 1, 8, 9, 11, 17, 27, 28, 34, 36, 39, 45, 48, 63, 66, 68 et 69, di 500 fr. cadauna, emesse il 18 novembre 1912 dalla Società del Teatro, Bellinzona, a volerle produrre alla pretura stessa entro un anno dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento.

Bellinzona, 21 gennaio 1953. (W 88^a)
Per la pretura: L. Bomio, segretario-agg.

La pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore del Libretto di deposito al «Portatore» N° 4310, emesso il 24 giugno 1950, dalla spett. Banca Popolare Svizzera, sede di Locarno, recante un saldo, al 31 dicembre 1952, di 3072 fr. 55, a volerlo produrre alla pretura stessa entro il 31 luglio 1953, sotto comminatoria dell'ammortamento, a sensi degli art. 981, 983, 984 e rel. del C.O. (W 95^a)

Locarno, 22 gennaio 1953.
Per la pretura:
Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 21. Januar 1953 den Inhaberschuldbrief vom 26. Mai 1942 von Fr. 20 500 mit Nachrücken, verzinslich zu 3%, eingetragen am 1. Juli 1942 im II. Rang hinter einem Vorgang von Fr. 51 000 auf der Liegenschaft Sektion III, Parzelle 2246^a des Grundbuches der Stadt Basel, mit Wohnhaus Edisonstrasse 9, Schuldner: Ehegatten Joseph Hüssler und Philomene geb. Richert, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 91)

Basel, den 22. Januar 1953. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Burgdorf vom 19. Januar 1953 wurde kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 20. Mai 1925 von Franken 8000, verzinslich zu 5%, lautend zugunsten des Friedrich Möscherberger, Vertreter im Brünnil, Hasle b. Burgdorf, haftend im III. Rang auf Grundbuch Hasle Nr. 250 (Eigentümer: Keller Rudolf, Landwirt, Breiten, Hasle).

Burgdorf, den 19. Januar 1953. (W 92)

Der Gerichtsschreiber: Zaugg.

Mit Beschluss vom 10. Dezember 1952 hat die zweite Zivilkammer des Obergerichts Zürich nach erfolglosem Aufruf die Lebensversicherungspolice Nr. 117653 der «Genfer» Lebensversicherungsgesellschaft, ausgestellt am 80. Dezember 1941, versichertes Kapital: Fr. 6000, auf das Leben des Erhard Max Büchi, Elektromonteur, geb. 1. März 1913, Albisstrasse 36, Adliswil, fällig am 1. Dezember 1967, für kraftlos erklärt. (W 96)

Horgen, den 21. Januar 1953.

Namens des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abteilung,
der Substitut: Dr. Urech.

Der Gerichtspräsident von Saanen hat nach Ablauf der Auskündungsfrist heute als kraftlos erklärt:

Pfandobligation vom 15. Juni 1910 des Samuel Dänzer sel., Gschwend, Gstaad, Grundbuch Saanen Nr. III, Fol. 167, von Fr. 2050, Zinseintrag 5%, haftend in der I. Pfandstelle auf Saanen Grundbuchblatt Nr. 445 des Daniel Dubi-Oberli, gew. Briefträger, Gschwend, Gstaad. (W 97)

Saanen, den 21. Januar 1953. Der Gerichtspräsident von Saanen:
W. Moor.

Nach erfolglosem Aufruf werden als kraftlos erklärt:

1. Verschreibung AW 15239 im Betrage von Fr. 2000 dem Theodor Joller, von Thalwil, zu 4%, lösbar in 5 Jahren, Martini 1898 angehend, datiert vom 2. Oktober 1898 und haftend nach einem Kapitalvorgang von Franken 22 563.75 auf der Liegenschaft Assek. Nr. 20 in der Stockeri, in der Gemeinde Risch, des Johann Stadelmann-Huber, Landwirt (Grundbuch Risch, Bd. VIII, Seite 18).

2. Fünf altrechtliche Verschreibungen, als:

- Fr. 9.25 (vorgangsfrei geschrieben zugunsten der Kirche zu Walchwil, expdt. Anno 1791 von Gebrüder Roth;
- Fr. 555 (Vorgang Fr. 6946.75) geschrieben zugunsten der Elisabeth Roth, expdt. in einem Extract vom 28. März 1836 von Alois Roth;
- Fr. 555 (Vorgang Fr. 8611.75) geschrieben dem Hieronimus Zimmermann, expdt. Anno Martini 1837 von Alois Roth;
- Fr. 462.50 (Vorgang Fr. 11 201.75) geschrieben zugunsten der Kinder des Alois Roth, expdt. (?);
- Fr. 277.50 (Vorgang Fr. 12 889.25) geschrieben zugunsten der Geschwister Roth (3x50 Gl.) und nicht expediert (Kaufrest);

alle fünf Verschreibungen haftend auf Liegenschaft Assek. Nr. 87, «Zur Dürrenburg» genannt, in der Gemeinde Walchwil gelegen; derzeitiger Eigentümer: Xaver Roth (Grundbuch Walchwil, Bd. V, Seite 155).

3. Vier Inhaberaktien Nrn. 5996—5999 der Metallwarenfabrik Zug, Talons und Coupons zu diesen Aktien sind vorhanden. (W 93)

Zug, den 21. Januar 1953. Kantonsgerichtspräsident Zug:
Dr. Fried. Iten.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Januar 1953. Milchserumprodukte usw.
Rivella Aktien-Gesellschaft, in Stäfa (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1952, Seite 2681), Milchserumprodukte usw. Die Generalversammlung vom 13. Januar 1953 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 2500 Aktien zu Fr. 500, welche auf den Namen oder auf den Inhaber lauten, ist das Grundkapital von Fr. 750 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht worden. Es zerfällt in 7500 Aktien A zu Fr. 100, welche auf den Namen lauten, und in 2500 Aktien B zu Fr. 500, welche auf den Namen oder auf den Inhaber lauten. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 250 000 durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist mit Fr. 1 000 000 liberiert. Im weiteren sind 2500 neue Genußscheine ausgegeben worden, so dass nun 10 000 Genußscheine bestehen. Die Genußscheine haben keinen Nennwert und lauten auf den Inhaber. Sie gewähren die in den Statuten näher bezeichneten Rechte auf einen Anteil am Reingewinn und am Liquidationserlös.

19. Januar 1953. Messwerkzeuge usw.
Mess-Union G.m.b.H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1952, Seite 769), Messwerkzeuge usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15. Januar 1953 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Firma lautet Mess-Union G.m.b.H. in Liquidation. Liquidatoren sind die beiden Gesellschafter Carl Weiland und Fritz Maurer. Sie führen als Liquidatoren Einzelunterschrift. Carl Weiland zeichnet nicht mehr als Geschäftsführer. Die Prokura von Fritz Meier ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1952 sind an die neue Aktiengesellschaft «Mess-Union A.-G.», in Zürich, übergegangen.

19. Januar 1953. Messinstrumente, Maschinen, Motore usw.
Mess-Union A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Messinstrumenten, Maschinen und Motoren und kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Liegenschaften erwerben und alle Finanzgeschäfte tätigen, die mit ihrem Zwecke in Übereinstimmung stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und zerfällt in 300 liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der «Mess-Union G.m.b.H. in Liquidation», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss

Bilanz vom 31. Dezember 1952, nach der die Aktiven Fr. 731 662.53 und die Passiven Fr. 581 662.53 betragen, zum Preise von Fr. 150 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an Carl Weiland, von und in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Fritz Maurer, von Wetzikon, in Herrliberg, als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Meier, von und in Zürich, und an Oskar Gerny, von Trimbach, in Zürich. Geschäftsdomizil: Merkurstrasse 43 in Zürich 7.

19. Januar 1953.

Schweizerische Volksbank, Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 1; Schweizerische Volksbank, Helvetiaplatz, Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 4;

Schweizerische Volksbank, Dietikon, Zweigniederlassung in Dietikon; Schweizerische Volksbank, Thalwil, Zweigniederlassung in Thalwil; Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Wädenswil (alle diese SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1952, Seite 2093), Genossenschaft mit Hauptsitz unter der Firma «Schweizerische Volksbank», in Bern. Die Prokuren von Robert Girardin und Albert Ammann sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen, ist erteilt an Karl Bächtold, von Schleithem, in Zürich, und an Hermann Stammbach, von und in Zürich.

19. Januar 1953.

Zürcher Kantonalbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1, staatliches Bankinstitut (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1952, Seite 2930). Die Prokura von Dr. Rudolf Frei ist erloschen. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt an Heinrich Brupbacher, von Thalwil, in Zürich, an Otto Kaspar, von und in Zürich, und an Henri Lutz, von Hinwil, in Küsnacht (Zürich). Sie zeichnen zu zweien.

19. Januar 1953.

Pfandleihkasse der Zürcher Kantonalbank, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1944, Seite 2025), Zweigniederlassung der Zürcher Kantonalbank, staatliches Bankinstitut, mit Hauptsitz in Zürich. Der Verwalter Jakob Graf wohnt in Zürich. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt an Hans Pfenninger, von Stäfa, in Zürich.

19. Januar 1953.

Theodor Beyer, Chronometrie A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1952, Seite 2022), Uhrenmacherei usw. Theodor Beyer jun., ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Emilie Beyer geb. Mathys. Sie führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Januar 1953. Maschinen usw.

F. Mannhart A.-G., in Rütli (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1952, Seite 615), Herstellung von Maschinen usw. Felix Mannhart ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Erdin, von Basel, in Richterswil, und Werner Locher. Letzterer bleibt Vizepräsident des Verwaltungsrates.

19. Januar 1953. Seide, Baumwolle usw.

Sehawag A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1951, Seite 1054), Seide, Baumwolle usw. Durch Entscheid vom 25. November 1952 hat das Bezirksgericht Zürich den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt, den die Aktiengesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt Dr. Ernst Wunderli, von Meilen, in Zürich. Die Firma lautet nun Sehawag A.-G. in Nachlassliquidation. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes und Geschäftsführers Walter Schück sowie die Prokuren von Willy Weiss und Hans Schöttli sind erloschen.

19. Januar 1953. Buchdruckerei usw.

Fischer & Hochuli A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1951, Seite 154), Betrieb einer Buchdruckerei usw. Friedrich Hochuli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erich Fischer, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Walter Keller-Staub, von Winterthur, in Zürich.

19. Januar 1953.

Pension Waffenplatz A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2342). Dr. Hugo Oftinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Heinrich Meili, von Lindau (Zürich), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Bederstrasse 93, in Zürich 2.

19. Januar 1953.

IVA A.-G. für Internationale Verkehrswerbung, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1951, Seite 1594). Hans Nater ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Kurt von Steiger, von und in Bern.

19. Januar 1953.

Konsumverein Rümliang, in Rümliang, Genossenschaft (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1952, Seite 2537). August Brader ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Rucht, von Homberg (Bern), in Rümliang, bisher Beisitzer, ist nun Präsident des Vorstandes. Er führt Kollektivunterschrift mit Aktuar Alfred Ott.

19. Januar 1953. Manufakturwaren.

Gattiker & Steinmann, Inhaber Steimann & Co., in Richterswil, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1950, Seite 2121), Manufakturwaren en gros. Die Prokura von Adolf Gattiker-Flury ist erloschen.

19. Januar 1953. Eisenbau.

Gauger & Co. A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1952, Seite 1970), Eisenhoch- und Feisenbau usw. Die Prokura von Emil Hartenbach ist erloschen.

19. Januar 1953. Eisenwaren, usw.

Hess & Cie., Pilgersteg, Inhaber Mantel-Hess, Hofmann-Hess & Cie., in Rütli, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1952, Seite 413), Eisenwaren usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Fischbacher, von Basel und Hemberg (St. Gallen), in Rütli (Zürich).

19. Januar 1953.

Öl- und Fettwerke «Sais» (Huileries «Sais»), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1670). Die Prokura von Dr. Walter Huggenberger ist erloschen.

19. Januar 1953. Herrenkleider usw.

S. Levy & Cie., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1951, Seite 2130), Herrenkleider usw. Der Gesellschafter Leopold Taschemowitsch führt nun den Familiennamen Taschi.

19. Januar 1953. Mal- und Zeichenbedarf.

Raecher & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1952, Seite 405), Mal- und Zeichenbedarf. Die Prokura von Heinrich Zellweger ist erloschen.

19. Januar 1953.

Technochemie A.G. Maschinenfabrik, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1952, Seite 167). Willi Hermann Zucker ist zum Geschäftsführer ernannt worden; er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Einzelunterschrift.

19. Januar 1953. Bekleidungsartikel usw.

Albert Uhlmann & Cie. A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1946, Seite 3374), Bekleidungsartikel usw. Christian Möllering ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. Januar 1953.

G. Gehrig, Versicherungsagentur, in Zürich (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1949, Seite 862). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Georg Kirsch, von Zürich, in Oberengstringen, und Emil Glasstetter, von Basel, in Zürich.

19. Januar 1953. Kolonialwaren, Mercerie, Holz, Kohlen, Autotransporte. Ernst Homberger, in Zumikon (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2762), Kolonial- und Merceriewarengeschäft, Holz- und Kohlenhandlung. Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden: Autotransporte (Sachen).

19. Januar 1953. Bücher, usw.

Verlag «Die Waage», Felix M. Wiesner, in Zürich (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1951, Seite 1679), Bücher usw. Neues Geschäftsdomizil: Titlisstrasse 6.

19. Januar 1953. Zementwaren.

J. J. H. Wüst, in Horgen (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1982), Zementwarenfabrik. Einzelprokura, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften, ist erteilt an Hans Peter Wüst, von Kloten, in Horgen.

19. Januar 1953. Waren aller Art.

E. Balmer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Balmer, von Cham, in Zürich 3. Import von und Handel mit Waren aller Art. Steinstrasse 65.

19. Januar 1953. Kopierplatten für die Textilindustrie.

«El-Kop-Ab», E. Schwamberger, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Elsa Schwamberger, von Burgdorf (Bern) und Auenstein (Aargau), in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb der Kopierplatte «El-Kop-Ab» für die Textilindustrie, insbesondere für Damenschneiderinnen, Ottikerstrasse 56.

19. Januar 1953.

Rüthli-Apotheke am Marktplatz, E. M. Olgiati, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Eugenie-Madeleine Olgiati, von Poschiavo, in Zürich 11. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Leuthold, von Richterswil, in Zürich. Betrieb einer Apotheke. Querstrasse 10.

19. Januar 1953. Viehhandel.

Otto Stauber, in Zürich (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1950, Seite 2462), Viehhandel. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Otto Stauber & Sohn», in Zürich 9, erloschen.

19. Januar 1953. Viehhandel.

Otto Stauber & Sohn, in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Otto Stauber, von Zetzwil (Aargau) und Zürich, in Zürich 9, und Gottlob Stauber, von Zürich, in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma «Otto Stauber», in Zürich, übernommen hat. Viehhandel. Birmensdorferstrasse 557.

19. Januar 1953. Getreide, Futtermittel, Landesprodukte.

J. Zwimpfer, in Kilchberg (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1942, Seite 778), Handel mit Getreide-, Futtermittel- und Landesprodukten usw. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1952 an die «Getreide & Produkten A.G.», in Zürich 1, erloschen.

19. Januar 1953.

Getreide & Produkten A.G. (Céréales & Produits SA.) (Grains & Produits Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1952, Seite 834). Diese Firma hat Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1952 der erloschenen Einzel-firma «J. Zwimpfer», in Kilchberg, übernommen.

19. Januar 1953. Modes.

A. Meyer-Stapler, in Zürich (SHAB. Nr. 19 vom 21. Januar 1939, Seite 161), Modes en gros. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Januar 1953. Alkoholfreies Restaurant.

Walter Probst, in Zürich (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1567), Betrieb eines alkoholfreien Restaurants. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

19. Januar 1953. Zeitschrift.

Junge Generation, in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3049), Verbindung von Mitgliedern der schweizerischen Jugendparlamente und diesen nahestehenden Personen zu dem Zweck, den Gedanken der überparteilichen Aussprache durch Herausgabe einer Zeitschrift weiter zu propagieren usw. Die Eidg. Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

20. Januar 1953.

Textil Industrie Beteiligungs A.G. (Compartecipazioni Industriali Tessili S. A.) (S. A. de Participations à l'Industrie Textile) (Textile Industry Participations Co. Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1951, Seite 2846). Die Generalversammlung vom 20. Dezember 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000, zerfallend in 300 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500, erhöht worden.

20. Januar 1953. Durchschreibepapiere usw.

Carboprint Ltd. (Carboprint A.G.) (Carboprint S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Herstellung von und Handel mit für die Durchschreibung geeigneten Papieren sowie Miete oder Erwerb dazu notwendiger Maschinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Erich A. Fischer, von Zürich, in Vaduz, als Präsident; Dr. Walter Keller-Staub, von Winterthur, in Zürich, beide mit Einzelunterschrift, und Dr. Friedrich Bernet, von St. Gallen, in Zollikon,

ohne Zeichnungsbefugnis. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Heinz Zbinden, von Guggisberg (Bern), in Zürich, Geschäftsdomizil: Gerhartstrasse 1, in Zürich 3.

20. Januar 1953.

Neue Treuhand A.G. (Nouvelle Fiduciaire S.A.) (Nuova Fiduziaria S.A.) (New Trustee Co. Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1950, Seite 645). Die Generalversammlung vom 7. Januar 1953 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 150 000 ist nun voll einbezahlt.

20. Januar 1953.

«Zürch» **Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1952, Seite 174). Die Unterschriften von Dr. Joseph B. Gasser und Johannes Hunsperger sowie die Prokura von Erich Hagnauer sind erloschen. Zum Subdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Arnold Maurer, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Ernst Fäs, von Oberkulm (Aargau), in Zürich, und Dr. Martin Bader, von Langenbruck (Basel-Landschaft), in Küssnacht (Zürich).

20. Januar 1953.

TUREGUM Versicherungsgesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 923). Die Unterschrift von Johann Hunsperger ist erloschen. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde bestellt Dr. Hans Gugolz, von und in Zürich.

20. Januar 1953.

Schweizerische Wagons- und -Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich (Fabrique Suisse de Wagons et d'Ascenseurs S.A. Schlieren-Zürich) (Swiss Car & Elevator Manufacturing Corp. Ltd. Schlieren-Zürich), in Schlieren (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1951, Seite 1295). Karl Fuchsli, bisher Direktor, ist nunmehr Direktionspräsident, und Gottlieb Steiner, bisher Vize-Direktor, ist nunmehr Direktor.

20. Januar 1953. Herrenkleider.

Jacob Weil & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1935, Seite 610), Herrenkleiderfabrik. Der Gesellschafter Viktor Weil ist ausgeschieden. Neu sind als Gesellschafter eingetreten Robert Weil, von Zürich, in Zürich 2, und Daniel Guggenheim, von Zürich, in Zürich 3.

20. Januar 1953. Speditionsgeschäft usw.

Goth & Co. A.-G., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1952, Seite 3151), Speditionsgeschäft usw., mit Hauptsitz in Basel. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Willy Lämmli, von und in Basel.

20. Januar 1953. Autospritzwerk.

Werner Spillmann & Co., vorm. Gebr. Meier, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1946, Seite 1750), Autospritzwerk. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Kommanditäre Robert Meier und Hermann Meyer aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Werner Spillmann, von Hedingen, in Zürich 8, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Werner Spillmann.

20. Januar 1953.

Hotel Storchen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1952, Seite 2). Lic. iur. Hans Fröhlich, Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt in Kilchberg (Zürich).

20. Januar 1953. Waren aller Art.

Omack A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1952, Seite 2423), Warenhandel im In- und Ausland für eigene und fremde Rechnung usw. Die Prokura von René Ackermann ist erloschen.

20. Januar 1953. Verlag.

S. Hirzel, in Zürich (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1950, Seite 2674), Verlagsbuchhandlung. Einzelprokura ist erteilt an Albert Trachsler, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich.

20. Januar 1953. Kohlen, Heizöl, Autotransporte.

Hans Stoll, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 13). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Handel mit Kohlen und Heizöl; Autotransporte (Sachen).

20. Januar 1953.

Dagobert Fretz, Büromaschinen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dagobert Fretz, von Zürich, in Zürich 6. Einzelunterschrift ist erteilt an Geneviève Fretz geb. Piller, von und in Zürich. Handel mit Büromaschinen. Stampfenbachstrasse 105.

20. Januar 1953. Technische Gebrauchsartikel für Lebensmittelgeschäfte. **Eugen Helbling**, in Feuerthalen. Inhaber dieser Firma ist Eugen Helbling, von Jona (St. Gallen), in Feuerthalen. Vertrieb technischer Gebrauchsartikel für Lebensmittelgeschäfte. Adlergasse 5.

20. Januar 1953. Uhren, Bijouterie, Silberwaren.

J. Tobler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Tobler, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 8. Handel mit Uhren, Bijouterie- und Silberwaren. Limmatquai 24.

20. Januar 1953. Lichtreklameapparate.

Marie Anne Messerli, in Zürich (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1951, Seite 2941), Fabrikation und Vertrieb des Lichtreklameapparates «Thermag». Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

20. Januar 1953. Lichtreklameapparate.

W. Rüesch, in Opfikon. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Rüesch, von Bronschhofen (St. Gallen), in Opfikon. Fabrikation und Vertrieb des Lichtreklame-Apparates «Thermag». Schaffhauserstrasse 92, in Glattbrugg.

20. Januar 1953.

Trickfilm-Aktiengesellschaft (Production de Dessins animés Société Anonyme), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1949, Seite 2542). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. September 1951 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Januar 1953. Materialien für Hochfrequenz und Elektrotechnik.

Luis Münsterberg, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Luis Münsterberg, von Wetzikon, in Zürich 7. Handel mit Materialien für die Hochfrequenz und für die Elektrotechnik. Höhenweg 16.

20. Januar 1953.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (Société Suisse pour la Construction de Locomotives et de Machines) (Società Svizzera per la Costruzione di Locomotive e Macchine) (Swiss Locomotive and Machine Works), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1952, Seite 3174). Die Generalversammlung vom 20. Januar 1953 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 44 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 8 800 000 auf Fr. 13 200 000, zerfallend in 132 000 Inhaberaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

19. Januar 1953. Uhren.

E. Häusler, in Lys, Vermittlung von und Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1947, Seite 3446). Neue Geschäftsnatur: Uhren-Terminage.

Bureau Bern

18. Dezember 1952. Baugenossenschaft.

Gesellschaft zur Laube, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt zur gemeinsamen Arbeitsbeschaffung durch gegenseitige Selbsthilfe die Erstellung von Bauten aller Art. Sie ist berechtigt, Liegenschaften zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern. Die Statuten datieren vom 15. November 1952. Es werden auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 1000 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Amtsblatt des Kantons Bern und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Jordi, von Bern und Gondiswil, in Wabern, Gemeinde Köniz, als Präsident; Edwin Lutiger, von Cham, in Bern, Vizepräsident; Hans Frutiger, von und in Oberhofen am Thunersee; Hans Häfeli, von Seengen, in Köniz; Oskar Kuhn, von Dübendorf, in Muri b. B.; Werner Michel, von und in Bern; Ernst Röthlisberger, von Langnau i. E., im Spiegel, Gemeinde Köniz, und Ernst Sala, von und in Bern, als Mitglieder. Es zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit je einem andern Mitglied der Verwaltung. Geschäftsdomizil: Kesslergasse 15.

19. Januar 1953.

H. & L. Tanner, vormals Landis & Cie., Papeterie-Buchbinderei, Zweigniederlassung in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1950, Seite 635), Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Zug. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung und Umwandlung in eine Einzelfirma gelöscht.

19. Januar 1953. Papeterie, Bureauöbel, Bureaumaschinen usw.

Tanner, in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Hermann Albert Tanner, von Mont-Tramelan, in Wabern, Gemeinde Köniz. Papeterie- und Bureaufachgeschäft, Handel mit Bureauöbeln und Bureaumaschinen; Vervielfältigungen. Seftigenstrasse 226.

20. Januar 1953. Hotel.

G. Niederhäuser-Wüthrich, in Muri b. B., Betrieb des Hotel Sternen (SHAB. Nr. 253 vom 24. Oktober 1918, Seite 1673). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. Januar 1953. Hotel-Restaurant.

H. Niederhäuser, in Muri b. B. Inhaber der Firma ist Hans Niederhäuser, allié Eicher, von Eggwil, in Muri b. B. Betrieb des Hotel-Restaurant «Sternen», Thunstrasse 80.

20. Januar 1953. Waren aller Art.

A. Boeniger, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1949, Seite 2542). Der Inhaber hat den Sitz der Firma und seinen persönlichen Wohnsitz nach Köniz, Schloßstrasse 16, verlegt.

20. Januar 1953.

Genossenschaft Migros Bern, in Bern (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1949, Seite 3266). Neues Geschäftsdomizil: Wankdorffeldstrasse 90.

20. Januar 1953. Uhren, Bijouterie.

Fellow-Watch Co. S.A., in Bern, Handel mit Uhren und Bijouterien (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1944, Seite 1275). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. Dezember 1951 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

20. Januar 1953. Chemisch-pharmazeutische Produkte usw.

Dr. A. Wander A.G., in Bern, Fabrikation und Verkauf von diätetischen, chemisch-pharmazeutischen und kosmetischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1953, Seite 63). Dr. Hans Peter Heinrich unterschreibt kollektiv zu zweien als stellvertretender Direktor.

20. Januar 1953. Buchdruckerei, Verlag.

Zimmermann & Cie. Aktiengesellschaft, in Bern, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1951, Seite 2382). Der Präsident des Verwaltungsrates Rolf Zimmermann ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus Hermann Engeloeh, Sekretär mit Einzelunterschrift (bisher) und der nicht zeichnungsberechtigten Margrit Zimmermann-Michel, als Mitglied (bisher).

20. Januar 1953. Waren aller Art.

Flcury-Schieler & Cie., in Bern, Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1951, Seite 2382). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Paul Flcury und seine Ehefrau Ida geb. Schieler leben unter vertraglicher Gütertrennung.

20. Januar 1953. Neuheiten.

Kurt Meier, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Neuheitenvertrieb (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1951, Seite 2154). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. Januar 1953.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1949, Seite 1495). In der ordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1952 wurden die Statuten revidiert. Das Genossenschaftskapital zerfällt nun in Anteilscheine von Fr. 1000 und Fr. 500.

20. Januar 1953. Geschäftsliegenschaften usw.

PROALCO A.G., in Bern, Erwerbung, Erstellung, Verwaltung von Geschäftsliegenschaften usw. (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1950, Seite 1954). Kollektivprokura wurde erteilt an Jean Steigmeyer, von Klingnau, und Jean-Pierre Bonvin, von Chermignon, beide in Lausanne. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem andern Berechtigten.

20. Januar 1953.

Zylinderschleifwerk Bern A.G., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Satzungen vom 9. Januar 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie hat zum Gegenstand und Zweck die Schaffung und Betreibung einer Zylinderschleiferei. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen oder persönlich gegen Quittung übergebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihr an: Dr. jur. Paul Graber, von Sigriswil, als Präsident, und Alfred Hofer, von Hasle bei Burgdorf, beide in Bern. Sie zeichnen zu zweien kollektiv. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Walter Burkhalter, von Langnau i. E., in Bern. Domizil: Stadion Wankdorf, Papiermühlestrasse 71.

21. Januar 1953.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., in Bern (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1952, Seite 30). Dr. Adolf Gutzwiller ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten.

Bureau Biel

20. Januar 1953. Elektrische Hoch- und Niederspannungsanlagen usw. **ELECTRO-TABLEAUX A.G.**, in Biel, Projektierung und Ausführung von elektrischen Hoch- und Niederspannungsanlagen, Fabrikation und Vertrieb elektrischer Artikel, Verwertung von Patenten und Verfahren und Uebernahme von Vertretungen (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1951, Seite 2162).

Die Firma hat Kollektivprokura an Max Hediger, von Reinach (Aargau), und Wilhelm Vogel, von Kölliken, beide in Biel, erteilt.

20. Januar 1953. Restaurant.

Rud. Hirt-Frutsehi, in Biel. Inhaber der Firma ist Rudolf Hirt, von Münchenbuchsee, in Biel. Betrieb des Restaurants «Rosius». Rosiusstrasse 6.

21. Januar 1953. Liegenschaften.

Walter Rohr, in Biel. Inhaber der Firma ist Walter Rohr, von Hunzenschwil (Aargau), in Biel. Vermittlung von und Handel mit Liegenschaften. Nidau-gasse 15.

Bureau Burgdorf

20. Januar 1953. Velos, mechanische Werkstätte.

Fritz Glauser, in Aefligen, Velohandlung und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1948, Seite 2514). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

20. Januar 1953. Verpackungen.

Ivers-Lee S. A., in Burgdorf, industrielle und kommerzielle Geschäfte auf dem Gebiet der Verpackung (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1951, Seite 98). **Franz Willemin**, von Courgevaux, in Burgdorf, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau de Courtelary

20. Januar 1953. Horlogerie.

Savio Perotto-Droz, à Sonvillier, fabrication d'horlogerie (FOSC. du 19 décembre 1938, N° 297, page 2706). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

21. Januar 1953. Textiles, nouveautés, verroterie, argenterie.

Willy Chatelain, à Tramelan. Le chef de la maison est Willy Chatelain, de Tramelan, y demeurant. Commerce de textiles, tabliers et nouveautés, verroterie, argenterie.

Bureau de Delémont

21. Januar 1953.

Syndicat d'élevage bovin de Pleigne et environs, à Pleigne. Sous cette raison sociale, il s'est constitué une société coopérative. Les statuts sont datés du 11 décembre 1952. La société a pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge en Suisse. Les engagements du syndicat sont garantis par sa fortune uniquement. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 5 membres. Le président est Maurice Odiet, de et à Pleigne; vice-président: Bernard Chèvre, de et à Mettemberg; secrétaire: Jean Grossenbacher, de Walterswil (Berne), à Pleigne. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau Interlaken

19. Januar 1953. Manufakturwaren, Hüte, Konfektion.

Gebrüder Geismar zur Stadt Paris, in Interlaken, Manufaktur, Hut- und Konfektionswarenhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 174 vom 24. Juli 1918, Seite 1208). Lucien und Léon Geismar sind infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

19. Januar 1953.

Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken, in Interlaken (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1938, Seite 63), Staatsinstitut, mit Hauptsitz in Bern. Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 19. Dezember 1952 Hans Kloetzli, von Wohlen (Bern), in Muri b. B., bisher Chef des Sekretariates der Zentralleitung, zum Subdirektor ernannt, mit Kollektivunterschrift für die Hauptbank und sämtliche Filialen und Agenturen. Dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Interlaken.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

20. Januar 1953. Baualerei, Autospritzerei.

Huggler und Fontanive, in Meiringen, Baualerei und Autospritzerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1950, Seite 274). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1951 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

20. Januar 1953. Baualerei, Autospritzerei.

Alfred Huggler, in Meiringen. Inhaber der Firma ist Alfred Huggler-Meier, von Schattenhalb, in Meiringen. Baualerei und Autospritzerei. Sand.

Bureau Nidau

20. Januar 1953. Restaurant.

O. Binz-Bichsel, zur Ilge, Twann, in Twann. Betrieb des Restaurant «Zur Ilge» (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1949, Seite 116). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

20. Januar 1953. Restaurant.

Hans Schöni, in Twann. Inhaber der Firma ist Hans Schöni, von Langnau i. E., in Twann. Betrieb des Restaurant «Zur Ilge».

Bureau Thun

20. Januar 1953. Baggerbetrieb usw.

Fritz Frei, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Fritz Frei, von und in Steffisburg. Unternehmung für Baggerdienste und Ladeschaufelbetrieb. Schwarzeneggstrasse 12.

Luzern — Lucerne — Lucerna

19. Januar 1953. Vergolderei, Einrahmungen, Kunsthandlung.

G. Bopp, in Luzern, Vergolderei, Einrahmungen und Kunsthandlung (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1948, Seite 3038). Neues Geschäftsdomizil: Bundesstrasse 13.

19. Januar 1953. Gummiprodukte usw.

Kern & Meister A. G., in Meggen, Fabrikation, Import von und Handel mit Gummiprodukten usw. (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1951, Seite 2626). Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Oskar Blättler ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Eine Ersatzwahl hat noch nicht stattgefunden.

19. Januar 1953. Bilder usw.

Josef Notter, in Vitznau, Bilder usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1949, Seite 188). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Januar 1953. Hotel.

Julius Riedweg, in Luzern, Hotel «Jura» (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1948, Seite 991). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

19. Januar 1953.

Sekinger, Sternwache, in Luzern, Privat- und Geschäftswache (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1939, Seite 1183). Diese Firma ist zufolge Geschäftsaufgabe auf den 31. Dezember 1952 erloschen.

20. Januar 1953. Café.

Margrith Stürmlin-Lehmann, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Margrith Stürmlin geborene Lehmann, von Willisau-Stadt, in Luzern. Café «Moderne», Pilatusstrasse 21.

20. Januar 1953.

Baugenossenschaft Gartenheim in Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1949, Seite 2911). **Rudolf Ott**, **Werner Stirnimann**, **Walter Steinmann** sind aus dem Vorstände ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Präsident ist Dr. Robert Göpfert (bisher) und Sekretär Ernst Heller, von und in Luzern. Ein Vizepräsident und Kassier wurden noch nicht gewählt. Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

Schwyz — Schwytz — Svitto

20. Januar 1953.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., in Einsiedeln (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1952, Seite 219). Prokura ist erteilt an Dr. Oskar Bettschart, von Schwyz, in Einsiedeln; Dr. Peter Keckels, von Basel, in Küsnacht (Zürich), und Alfred Bettschart, von Schwyz, in Einsiedeln. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien unter sich oder mit einem anderen Zeichnungsberechtigten.

20. Januar 1953.

Kurt & Co., Hoch- & Tiefbau in Liq., in Küsnacht am Rigi, aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 154 vom 2. August 1948, Seite 2151). Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird gelöscht.

20. Januar 1953.

J. M. Inderbitzin Söhne, Zementwarenfabrikation, in Ibach, Gemeinde Schwyz, aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1952, Seite 1971). Der Liquidator Anton Koller ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Liquidator ist Josef Eichhorn, von Arth, in Schwyz. Er zeichnet kollektiv mit dem Liquidator Caspar Jütz.

Zug — Zoug — Zugo

19. Januar 1953.

Louis Kälin, Konditorei-Artikel, in Baar. Inhaber der Firma ist Louis Kälin, von Einsiedeln, in Zug. Fabrikation von und Handel mit neuzeitlichen Konditorei-Geräten und -Artikeln. Baarerstrasse.

19. Januar 1953. Leder-, Gummi- und Textilwaren, Sportartikel.

Jos. Zwyer, Kaufhaus, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Josef Zwyer, von Altdorf, in Zug. Handel mit und Vertrieb von Leder-, Gummi- und Textilwaren sowie Sportartikeln. Baarerstrasse 43.

19. Januar 1953.

Eisenbahn-Transportmittel A.-G. (ETRA) (Société de moyen de transport ferroviaire S.A. [ETRA]) (Società di mezzi di trasporto ferroviario S.A. [ETRA]), in Zug (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1949, Seite 1799). Erwin Matter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

19. Januar 1953.

Walter Schwerzmann, Möbelhaus, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Walter Schwerzmann, von und in Zug. Handel mit Möbeln und Aussteuern. Altstadt-Obergasse 4.

19. Januar 1953.

Louis Kälin, Kinder- & Sportwagen, bisher in Zug (SHAB. Nr. 191 vom 26. August 1947, Seite 2463). Die Firma hat den Sitz nach Baar verlegt. Die Geschäftsnatur wurde erweitert in: Handel en gros und en détail mit Kinder- und Sportwagen und deren Zugehör, Reparaturen aller Art. Baarerstrasse.

19. Januar 1953.

K. Schwerzmann & Sohn, Bauunternehmung, in Zug. **Konrad** und **Heinz Schwerzmann**, beide von und in Zug, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Januar 1953 begonnen hat. Bauunternehmung. Aegeristrasse 65 a.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

20. Januar 1953. Alimentation, bazar.

Jules Page, à Semsaies, alimentation, bazar (FOSC. du 27 février 1947, N° 48, page 562). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Fribourg

Rectification.

Cafag Fabrique de cartonnages Fribourg S. A., à Fribourg (FOSC. du 13 janvier 1953, N° 8, page 76). Le fondé de pouvoir s'appelle Joseph Marti et non pas Ernest Marti.

19. Januar 1953.

Société immobilière Tschupru, société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 13 juillet 1948, N° 161, page 1963). Selon procès-verbal de son assemblée générale du 29 décembre 1952, la société a révisé ses statuts. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par écrit, en tant que tous les actionnaires sont connus. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ont été élus administrateurs: Henri Schaller, de et à Fribourg, et Louis Guillain, de Montagny-les-Monts, à Belfaux. **Henri Droux** (inscrit) devient président, **Henri Schaller**, vice-président, et **Louis Guillain**, secrétaire du conseil d'administration. La société est engagée par la signature individuelle du président et par la signature collective des deux autres membres du conseil d'administration.

21. Januar 1953. Assortiments, articles de bazar.

Barras Paul-Guy, à Fribourg, assortiments en gros, articles de bazar (FOSC. du 8 août 1951, N° 183, page 2008). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Murten (Bezirk See)

21. Januar 1953. Gewürze, Tee, Parfümeriewaren usw.

A. W. Salzmänn, bisher in Bern (SHAB. Nr. 140, vom 19. Juni 1945, Seite 1410). Die Firma hat den Sitz nach Murten verlegt. Inhaber ist **Armin Walter Salzmänn**, von Signau, nun in Murten. Handel mit Gewürzen und Tee en gros, Parfümeriewaren, Toilettenartikeln und chemisch-technischen Produkten en gros. Längmatte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

19. Januar 1953. Kolonialwaren.

Fritz Fankhauser-Däppen, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Fritz Fankhauser-Däppen, von Trub (Bern), in Grenchen. Handel mit Kolonialwaren. Bettlachstrasse 170.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

19. Januar 1953. Lebensmittel, Merceriewaren.

Frau A. Birchmeier-Rudischhauser, in Ramsen. Inhaberin dieser Einzel-firma ist **Anna Birchmeier-Rudischhauser**, von Würenlingen, in Ramsen. Der Ehemann **Hans Birchmeier**, von Würenlingen, in Ramsen, welchem Einzelprokura erteilt ist, hat zugestimmt. Handel mit Lebensmitteln, Merceriewaren und dergleichen. Hauptstrasse 89.

19. Januar 1953. Waren aller Art. **Alphons Schneider**, in Schaffhausen, Export, Import und Handelsvertretungen von Waren aller Art, in Konkurs (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1951, Seite 1095). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

19. Januar 1953. **Alphons Schneider**, Immobilien, in Schaffhausen, An- und Verkauf sowie Vermittlung von Liegenschaften, Regelung von Hypothekendarbürgschaften, Verwaltungen, in Konkurs (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1951, Seite 1095). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

20. Januar 1953. Grobeisen, Werkzeuge, Eisenwaren. **Fritz Stierlin & Co.**, in Schaffhausen, Handel mit Grobeisen, Werkzeugen und Eisenwaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1943, Seite 2801). Der Kommanditär Anton Lernhardt ist infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 15 000 und Einzelprokura wird gelöscht.

20. Januar 1953. **R. Bernath**, Landesprodukte, Thayngen, in Thayngen. Inhaber dieser Einzelprokura ist Rudolf Bernath, von und in Thayngen. Handel mit Landesprodukten. Kreuzplatz 222.

21. Januar 1953. **Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des produits alimentaires Knorr Thayngen)** (Società anonima dei prodotti alimentari Knorr Thayngen), in Thayngen (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1949, Seite 1700). Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Paul May, von Freiburg, in Zürich.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. Januar 1953. Viehhandel. **Emil Thürlimann**, in Gossau, Restaurant «Zum Löwen» und Viehhandel (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1937, Seite 2846). Zuzufolge Abtretung des Restaurantbetriebes lautet die Geschäftsnatur noch: Viehhandel.

20. Januar 1953. Eisenwaren. **H. Wälti**, in Gossau, Eisenwarenhandlung (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1951, Seite 1976). Einzelprokura wurde erteilt an: Helen Wälti, von Richterswil, in Gossau (St. Gallen).

20. Januar 1953. Kolonialwaren. **M. Waldmann**, in St. Gallen, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1949, Seite 1825). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

20. Januar 1953. Speditionen usw. **Goth & Co. A.G.**, Zweigniederlassung in St. Gallen, Speditionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1952, Seite 205). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zum Vizepräsidenten für das Gesamtunternehmen wurde ernannt der bisherige Prokurist Willy Lämmli, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

20. Januar 1953. **Zellweger**, Versicherungsbureau, in St. Gallen, Versicherungsagentur (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1926, Seite 1073). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Januar 1953. Korsetze, Wäsche. **Maria Zündt**, in Wil, Spezialgeschäft für Korsetze und Wäsche (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1951, Seite 2155). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rettifica. **Moto Rumi S.A.**, in Bellinzona (FUSC. del 15 gennaio 1953, N° 10, pagina 104). La società è vincolata dalla firma individuale del presidente o dalla firma collettiva dei due altri membri del consiglio. Fernando Della Santa di Mario, da ed in Bellinzona, è nominato procuratore con firma collettiva con il membro Orazio Regusci, da Camorino, in Bellinzona.

Ufficio di Locarno

17 gennaio 1953. **Unione di Banche Svizzere**, succursale di Locarno (FUSC. del 7 gennaio 1953, N° 3, pagina 24), società anonima, con sede principale in Zurigo. La firma di Ernesto Schiess per la succursale è cancellata.

Ufficio di Lugano

19 gennaio 1953. Prodotti chimici, ecc. **Maricosa S.A.**, in Lugano, fabbricazione e commercio di prodotti chimici, ecc. (FUSC. dell'8 gennaio 1953, N° 4, pagina 37). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio del distretto di Lugano in seguito al trasferimento della sede della società a Roveredo (Grigioni) (FUSC. del 16 gennaio 1953, N° 11, pagina 115).

19 gennaio 1953. Olii vegetali, ecc. **MAPREAL S.A.**, in Lugano, commercio di olii vegetali, ecc. (FUSC. del 14 gennaio 1952, N° 10, pagina 106). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 9 gennaio 1953 gli statuti sono stati modificati nel senso che la società è ora vincolata dalla firma collettiva di due amministratori, o di un amministratore con altra persona alla quale siano stati conferiti analoghi poteri o di due persone abilitate a firmare o anche dalla firma individuale di un amministratore a ciò delegato. Dott. Vittorio Cornaro, dimissionario, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Annibale Cotti fu Annibale, di nazionalità italiana, in Lugano, con firma individuale che cessa di firmare quale procuratore.

19 gennaio 1953. **Sacom in liq.**, in Lugano, commercio pelli grezze e conciate, ecc., società anonima (FUSC. del 28 luglio 1945, N° 174, pagina 1813). Secondo gli interessati la liquidazione è terminata ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale cantonale.

19 gennaio 1953. **Monte Carmen**, Società Immobiliare S.A., in Lugano (FUSC. del 13 novembre 1947, N° 266, pagina 3359). Con verbale assembleare del 4 dicembre 1952 la società ha deciso il proprio scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale federale e dell'autorità fiscale cantonale.

19 gennaio 1953. **Ufficio Viaggi Globus**, A. Mantegazza S.A., in Lugano (FUSC. del 24 aprile 1951, N° 94, pagina 991). Il capitale sociale di 150 000 fr. è attualmente interamente liberato.

20 gennaio 1953. **Compagnia di orologi Nave S.A. (Compagnie de montres Nave S.A.) (Nave Watch Company Limited)**, in Arogno (FUSC. del 6 febbraio 1951, N° 30, pagina 325). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 10 gennaio 1953, la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa sussiste solo per la propria liquidazione che sarà effettuata sotto la ragione sociale Compagnia di orologi Nave S.A. in liquidazione da Emilio Navoni fu Eugenio, da Rovio, in Arogno, nominato liquidatore con firma

individuale e la cui firma quale presidente del consiglio d'amministrazione è estinta. Le firme di Piero Vicini, già vicepresidente, Alberto Rossi, già segretario, Ulrico Bellasi e Jeno Navoni, membri del consiglio d'amministrazione, sono estinte. Il recapito rimane invariato. Indirizzo della società in liquidazione c/o il liquidatore, casa propria.

Distretto di Mendrisio

20 gennaio 1953. Beni di ogni natura, ecc. **Società di Investimenti e Partecipazioni Sip**, in Mendrisio (FUSC. del 15 dicembre 1939, N° 296, pagina 2495). Il Dott. Gian Carlo Brenni, di Ettore, da Salorino, in Lugano, è stato nominato procuratore, con firma individuale.

20 gennaio 1953. Beni di ogni natura, ecc. **Confidenza S.A.**, in Mendrisio, investimenti in beni di ogni natura, la loro amministrazione e la partecipazione ad imprese industriali, commerciali e finanziarie estere (FUSC. del 6 febbraio 1941, N° 31, pagina 252). Il Dott. Gian Carlo Brenni, di Ettore, da Salorino, in Lugano, è stato nominato procuratore, con firma individuale.

20 gennaio 1953. Beni di ogni natura, ecc. **Parsimonia S.A.**, in Mendrisio, investimenti in beni di ogni natura, la loro amministrazione e la partecipazione ad imprese industriali, commerciali e finanziarie estere (FUSC. del 6 febbraio 1941, N° 31, pagina 252). Il Dott. Gian Carlo Brenni, di Ettore, da Salorino, in Lugano, è stato nominato procuratore, con firma individuale.

20 gennaio 1953. Beni di ogni natura, ecc. **Pro Laris S.A.**, in Mendrisio (FUSC. del 6 febbraio 1941, N° 31, pagina 252). Il Dott. Gian Carlo Brenni, di Ettore, da Salorino, in Lugano, è stato nominato procuratore, con firma individuale.

20 gennaio 1953. Beni di ogni natura, ecc. **S.A. Utilitas Mendrisio**, in Mendrisio, investimenti in beni di ogni natura, la loro amministrazione e la partecipazione ad imprese industriali, commerciali e finanziarie estere (FUSC. del 6 febbraio 1941, N° 31, pagina 252). Il Dott. Gian Carlo Brenni, di Ettore, da Salorino, in Lugano, è stato nominato procuratore, con firma individuale.

20 gennaio 1953. Amministrazione capitali. **Providentia Mendrisio S.A.**, in Mendrisio, investimento e amministrazione di capitali (FUSC. del 19 luglio 1941, N° 167, pagina 1408). Il Dott. Gian Carlo Brenni, di Ettore, da Salorino, in Lugano, è stato nominato procuratore, con firma individuale.

20 gennaio 1953. **Società Anonima di Impieghi Mobiliari ed Immobiliari (Saimi)**, in Mendrisio (FUSC. del 6 febbraio 1941, N° 31, pagina 252). Il Dott. Gian Carlo Brenni, di Ettore, da Salorino, in Lugano, è stato nominato procuratore, con firma individuale.

20 gennaio 1953. Consulenze amministrative. **Bonzanigo Gian Carlo**, in Chiasso. Titolare è Gian Carlo Bonzanigo, di Stefano, da Bellinzona, in Como (Italia). Il titolare conferisce procura, con firma individuale, a Raimondo Mazzoleni fu Antonio, da Giubiasco, in Chiasso. Consulenze amministrative. Via Emilio-Bossi 8.

20 gennaio 1953. **Cooperativa Casa Ideale**, in liquidazione, in Chiasso (FUSC. del 6 agosto 1952, N° 182, pagina 1988). Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può aver luogo mancando il consenso dell'amministrazione federale delle contribuzioni e della autorità fiscale cantonale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

20 janvier 1953. Articles de petite mécanique et de précision. **Paillard S.A.**, à Ste-Croix, fabrication et vente d'articles de petite mécanique et de précision (FOSC. du 8 octobre 1952, N° 236, page 2476). André Gonin, d'Essertines sur Yverdon, à Ste-Croix, a été désigné comme fondé de procuration. Il engage la société, pour l'usine de Ste-Croix, par sa signature collective avec un directeur, un autre fondé de procuration ou un mandataire commercial.

Bureau de Lausanne

Rectification. **«Vêtements Lips» A. Linder**, à Lausanne, vêtements de travail (FOSC. du 5 janvier 1953, page 5). La raison exacte est: «Vêtement Lip» A. Linder. 19 janvier 1953. Immeubles.

S. I. Bon Abri, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 février 1950, page 336). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 janvier 1953, la société a décidé de porter le capital de 50 000 fr. à 90 000 fr. par l'émission de 40 nouvelles actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées par compensation de créances. Les statuts sont modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Le capital est de 90 000 fr., divisé en 90 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées.

20 janvier 1953. Gants, bonneterie. **Gerstlé et Rhein S.A.**, à Lausanne, gants, bonneterie (FOSC. du 8 janvier 1952, page 41). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 16 janvier 1953, la société a adopté comme nouvelle raison sociale: **Grumbach et Rhein S.A.** et a modifié les statuts en conséquence. La signature de l'administrateur Pierre Gerstlé, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Georges Rhein, président, et André Rhein (inscrits), avec signature individuelle. Procuration collective est conférée à André Grumbach, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne, qui signera collectivement avec un administrateur.

20 janvier 1953. Mercerie. **Rhein frères Refco S.A.**, à Lausanne, mercerie (FOSC. du 3 janvier 1952, page 5). La procuration conférée à André Grumbach devient collective et ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

20 janvier 1953. **Banque Galland & Cie S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 11 octobre 1950, page 2596). La procuration conférée à Robert Galland est éteinte. Denys de Perrot, de Neuchâtel et Cudrefin, à Lausanne, est nommé fondé de pouvoirs et signe collectivement avec une des personnes déjà inscrite.

20 janvier 1953. Boulangerie, etc. **L. Albasini**, à Lausanne. Le chef de la maison est Léo Albasini, époux séparé de biens de Hélène née Démules, de Chalais (Valais), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Route Alois-Fauquex 8.

20 janvier 1953. Installations sanitaires. **Girardet Frères en liquidation**, à Lausanne, installations sanitaires, société en nom collectif (FOSC. du 24 mars 1952, page 794). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau d'Orbe

19 janvier 1953. **Société de fromagerie du Coudray**, au Coudray rièr Bavois, société coopérative (FOSC. du 30 août 1947, N° 202, page 2518). Dans sa séance du 31 janvier 1952, la société a pris acte de la démission de Alfred Mosmann,

secrétaire, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. Est nommé en remplacement: René Borgeaud, de Penthalaz, au Coudray, commune de Bavois. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

20 janvier 1953.

Syndicat agricole et d'élevage de la race tacheté rouge de Vaulion, à Vaulion, société coopérative (FOSC. du 29 décembre 1947, N° 303, page 3818). Le président est Robert Magnenat, de et à Vaulion (nouveau), en remplacement de Auguste Reymond, démissionnaire, dont la signature est radiée; vice-président: Alfred Goy (déjà inscrit); caissier: Ami Goy (nouveau), de et à Vaulion, en remplacement de Henri Reymond, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du caissier.

Bureau du Sentier

19 janvier 1953. Epicric, primeurs.

Virgile Piquet au Sentier, commune du Chenit. Le chef de cette raison individuelle est Virgile-Armand Piquet, allié Dupuis, du Chenit, domicilié au Sentier, commune du Chenit. Epicric, primeurs.

Bureau de Vevey

17 janvier 1953. Comestibles.

Louis Genetti, Madeleine Visani-Genetti successeur, à Vevey, commerce de comestibles, etc. (FOSC. du 18 septembre 1952, N° 219). La raison sociale est radiée par suite de cessation de commerce. La suite des affaires est reprise par la société anonyme «René Genetti S.A.», ci-après inscrite, à Vevey, sans reprise au sens de l'art. 181 C.O.

17 janvier 1953. Comestibles.

René Genetti S.A., à Vevey. Sous cette raison sociale, il a été constitué, selon actes authentiques et statuts du 26 décembre 1952 et 16 janvier 1953, une société anonyme qui a pour but le commerce de comestibles en gros et au détail, ainsi que la conclusion de toutes transactions s'y rattachant. La société se propose d'acquiescer de René-Georges Genetti, à Vevey, divers éléments matériels et incorporels, d'une valeur totale de 384 168 fr. 82, constituant le fonds de commerce créé par feu son oncle Jean-Louis Genetti, à la rue du Théâtre 8, à Vevey, qui lui ont été cédés par sa cousine Madeleine-Marie Visani-Genetti, à Florence, suivant convention du 4 décembre 1952. Il est précisé que cette cession de biens sera payée par reprise d'éléments passifs, sans paiement d'une soufte, l'actif et le passif étant de même montant. Le capital social est de 120 000 fr., entièrement libéré en espèces et divisé en 120 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications et communications sont faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil composé d'un à 3 membres. René-Georges Genetti, d'Ardon (Valais), à Vevey, est seul administrateur signant individuellement. Locaux et bureau: rue du Théâtre 8.

19 janvier 1953. Hôtel.

Jules Riedweg, à Vevey. Le chef de la maison est Julius-Anton Riedweg, de Menznau (Lucerne), à Vevey. Exploitation d'un hôtel sous l'enseigne: «Hôtel Beau Séjour». Rue des Deux-Temples 2.

19 janvier 1953. Photographies, tabacs, papeterie, etc.

Arnold Konrad, à Gilon, commune de Montreux-Pianches, bazar, photographies, tabacs, cigares, papeterie (FOSC. du 8 avril 1952, N° 83). La liquidation concordataire étant terminée, la raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

15 janvier 1953.

Sierre—Montana—Crans, Compagnie de Chemin de Fer et d'Autobus S.M.C., à Sierre (FOSC. du 2 septembre 1949, N° 205, page 2288). La signature du D^r Roland Zehnder, président décédé, est radiée, ainsi que celle de l'inspecteur Jakob Leibundgut. Le conseil d'administration est composé comme suit: Peter Lanzrein (inscrit), nommé président; D^r Walter Lüthi, vice-président (inscrit); membres: Hans Frutiger, Marcel Gard, Charles Boveyron, Robert Kundert, Jakob Leibundgut (déjà inscrits), Lucie Zehnder-Cachat, de Suhr (Argovie) et de Châtelard-Montreux, à Montreux, commune de Montreux-Châtelard, et Kaspar Guier, de Klosters (Grison), à Chippis; D^r Walter Lüthi, administrateur-délégué. La société est engagée par la signature collective à deux du président Peter Lanzrein, des membres du conseil d'administration, Hans Frutiger, Kaspar Guier, D^r Walter Lüthi, du chef d'exploitation Charles Meyer (inscrit).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 janvier 1953. Expéditions, etc.

Goth et Co S.A., succursale à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 14 décembre 1948, N° 293), avec siège principal à Bâle, entreprise d'expédition, etc. Willy Lämmli, de et à Bâle, jusqu'ici fondé de pouvoirs au siège principal, a été nommé vice-directeur pour l'ensemble de l'établissement. Il signe collectivement à deux.

19 janvier 1953. Déménagement, transports, etc.

Georges Degen, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Georges-Albert Degen, de et à La Chaux-de-Fonds. Entreprise de déménagement, transports en tous genres, auto-école et taxi.

19 janvier 1953.

S.A. Immobilière Centrale Ouest, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 septembre 1941, N° 210). Hans Bieri, administrateur, a démissionné; sa signature est radiée. Yvonne Gertsch, veuve de Louis, de Douanne (Berne), à La Chaux-de-Fonds, a été nommée seule administratrice; elle engagera la société par sa signature individuelle.

19 janvier 1953. Horlogerie.

André Bourquin, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Jules André Bourquin, de Villeret (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Jacob-Brandt 61.

19 janvier 1953. Brûleurs à mazout.

Henri Schneider-Clerc, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat, vente et installations de brûleurs à mazout et de tout ce qui se rapporte à cette branche (FOSC. du 14 avril 1949, N° 88). La maison n'étant plus assujétie à l'inscription (art. 54 de l'O.R.C.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

19 janvier 1953.

FAVAG Fabrique d'appareils électriques S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 5 février 1952, N° 29, page 345). Par suite de décès, Gustave Hasler ne fait

plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. Ernest-E. Glaus, jusqu'à présent vice-président, est nommé président du conseil d'administration, avec signature individuelle. René Böhler, de Henau (St-Gall), à Nieder-Uzwil, commune de Henau, est nommé administrateur et signera collectivement avec une autre personne autorisée à représenter la société.

Genf — Genève — Ginevra

7 janvier 1953. Horlogerie.

Jeanrichard S.A., à Genève, fabrication et commerce d'horlogerie (FOSC. du 8 décembre 1952, page 2990). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1952, la société a décidé de porter son capital de 50 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 150 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées par compensation avec partie des créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

19 janvier 1953. Café-restaurant.

Mme Durussel, à Genève. Le chef de la maison est Olga-Julie Durussel née Bourgeois, de Chesalles (Vaud), à Genève, épouse autorisée de Paul-John Durussel. Café-restaurant à l'enseigne «Café de la Plaine». Avenue du Mail 15bis.

19 janvier 1953. Fruits, biscuits, chocolats, cigarettes.

A. Gutknecht, à Genève. Le chef de la maison est Albert-Georges Gutknecht, de et à Genève. Exploitation d'un kiosque pour la vente de fruits, biscuits, chocolats et cigarettes. Place Cornavin.

19 janvier 1953. Cycles et motos.

M. Kunz, à Genève. Le chef de la maison est Marcel-Louis Kunz, de Grünigen (Zurich), à Genève. Importation, commerce et réparation de cycles et motos. Rue des Pâquis 23.

19 janvier 1953.

Société Immobilière Florissant-Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 octobre 1950, page 2626). Les pouvoirs des administrateurs Henry Broliet et Georges Filipinetti, démissionnaires, sont radiés. Hans Hochuli, de Rothrist (Argovie), à Zurich, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse: rue Guillaume-Tell 5, bureaux de H. Hochuli et P. Sartorio, architectes.

19 janvier 1953.

Nouveautés-Mode S.A., à Genève, commerce de nouveautés pour dames et messieurs, etc. (FOSC. du 18 août 1952, page 2072). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Julien Baumgartner (inscrit) nommé président, et Selma Werder née Grossberg (inscrite jusqu'ici comme directrice) nommée secrétaire, lesquels continuent à signer individuellement. Nouveaux bureaux: rue du Mont-Blanc 11.

19 janvier 1953.

«SURVEY», Société de Contrôle et de Gérance, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 juillet 1951, page 1746). Les pouvoirs de François Jacquemoud, administrateur démissionnaire, sont radiés. Bureaux: rue Petitot 11.

19 janvier 1953. Produits pharmaceutiques.

Laboratoire Sapos, à Genève, produits pharmaceutiques et chimiques, etc. société anonyme (FOSC. du 18 juin 1951, page 1486). Bureaux actuels: rue Gustave-Moynier 5.

19 janvier 1953. Participations.

ORESTA S.A., à Genève, participation à toutes entreprises financières, industrielles, etc. (FOSC. du 10 octobre 1952, page 2497). Nouvelle adresse: rue du Rhône, étude de M^o Robert Achard, notaire.

19 janvier 1953. Entreprise d'expédition.

Goth & Co S.A., succursale de Genève, entreprise d'expédition, etc. (FOSC. du 11 septembre 1951, page 2278), société anonyme avec siège à Bâle. Willy Lämmli, de et à Bâle, a été nommé sous-directeur, avec signature collective à deux.

19 janvier 1953.

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères, succursale de Genève (FOSC. du 5 janvier 1953, page 7), société anonyme avec siège à Bâle. Ugo Arrigoni, de Savosa (Tessin), à Genève, a été nommé secrétaire général, et Max Buchwalder, de Ilberist (Soleure), à Münchenstein (Bâle-Campagne), directeur. Ils signent individuellement. Procuration collective à deux, pour la succursale de Genève, a été conférée à Arnold Gutmann, de Lüscherz (Berne), à Lancy.

20 janvier 1953. Tabacs, journaux.

M. Loichot, à Genève. Le chef de la maison est Auguste-Marcel Loichot, de Genéthod, à Genève, séparé de biens de Marie née Anliker. Débit de tabacs et vente de journaux. Rue Rousseau 82.

20 janvier 1953. Appareils électriques, lustres, etc.

A. Morein, à Genève, commerce en gros d'appareils et accessoires électriques et de lustres (FOSC. du 23 février 1945, page 448). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

20 janvier 1953. Appareils électriques, lustres.

A. Morein, à Genève. Le chef de la maison est Vve Alice Morein née Berg, d'origine russe, à Genève. Commerce en gros d'appareils, fournitures et accessoires électriques et de lustres. Rue Henri-Mussard 6.

20 janvier 1953. Articles de la branche textile, etc.

J. Pourroy, à Genève, commerce et représentation de tous articles de la branche textile et de marchandises de diverses natures (FOSC. du 8 janvier 1946, page 59). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

20 janvier 1953.

LOHAG, société anonyme de prêts et de commerce, à Genève (FOSC. du 22 décembre 1952, page 3127). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 décembre 1952, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Le Caducée S.A., en liquidation

Société immobilière, LAUSANNE

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Dans son assemblée générale du 12 décembre 1952, la Société Caducée S.A. a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

L'administrateur Georges von Gunten a été nommé liquidateur.

En conséquence, les créanciers sont invités à produire leurs créances ou revendications, jusqu'au 28 février 1953, au bureau de la Société, Grand-Chêne 5, Lausanne. (Chez Fiduciaire Weissenbach.) (AA. 18^a)

Lausanne, le 21 janvier 1953.

Le liquidateur: G. von Gunten.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1952

Beträchtliche Verringerung des Einfuhrüberschusses bei sinkenden Importumsätzen und leicht erhöhtem Exportwert

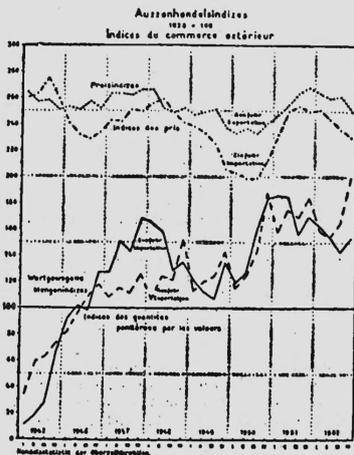
Die weltpolitische Lage zeigt auch im Jahre 1952 keine Anzeichen einer Entspannung. Die hohen Rüstungsausgaben und die rege Investitionstätigkeit haben den Gang der Weltwirtschaft weiterhin beeinflusst und die Gesamtnachfrage sowie die Beschäftigung fast allenthalben auf hohem Niveau gehalten. Im ersten Semester machte sich allerdings — vornehmlich in den für den zivilen Sektor arbeitenden Wirtschaftszweigen — ein zunehmender Käuferwiderstand gegen die steigenden Preise hemerkbar, welcher zu einer Stockung in der Auftragserteilung führte. Bei der starken Verflechtung unseres Landes mit der Weltwirtschaft blieben diese Einflüsse naturgemäss nicht ohne Rückwirkungen auf die schweizerische Konjunkturgestaltung. Sie äusserten sich vor allem in einer Verlangsamung des Bestellungenanges und bei den zu Jahresbeginn noch gut mit Aufträgen versehenen Industrien in einer Normalisierung der Geschäftstätigkeit. Ausnahmeweise mussten bei einzelnen Branchen, wo der Arbeitsvorrat Anfang 1952 gering war, Betriebs Einschränkungen vorgenommen werden. Die vom Importhandel im Hinblick auf die unsichere Tendenz an den Rohstoffmärkten sowie den bereits erwähnten rückläufigen Bestellungenang in der Industrie herfolgte zurückhaltendere Einkaufs- und Lagerpolitik, spiegelt sich in den Einfuhrdaten des Jahres 1952 deutlich wider. So liegt die Einfuhr im Wertbetrag von 5205,7 Mio Fr. um 12% unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums, bei einer Abnahme des Mengenvolumens um rund ein Zehntel. Trotzdem hält sich unser Import im Vergleich zu früheren Zeiten auf bemerkenswert hohem Stand. Dagegen hat die Ausfuhr im Umfang von 4748,9 Mio Fr. eine leichte Erhöhung (+ 1,2%) erfahren und damit die wertmässige Rückkehr von 1951 geringfügig überschritten. Dieses Ergebnis ist vornehmlich durch die im Berichtszeitraum erfolgte Abwicklung alter Auslandsaufträge (insbesondere bei der Maschinenindustrie) sowie durch den ungewöhnlich grossen Exporterlös der Uhrenbranche verursacht.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1938	737 920	1606,9	61 105	1316,6	290,3	81,9
1948	847 676	4998,9	67 665	3434,5	1564,4	68,7
1949	708 165	3791,0	51 186	3456,7	334,3	91,2
1950	850 064	4535,9	59 743	3910,9	625,0	86,2
1951	1 013 556	5915,5	64 361	4690,9	1224,6	79,3
1952	914 865	5205,7	62 154	4748,9	456,8	91,2

Das derzeitige Bilanzpassivum in Höhe von 456,8 Mio Fr. liegt um annähernd 800 Mio unter dem hohen Fehlbetrag des Jahres 1951. Diese bedeutende Abnahme ist in erster Linie auf die eingangs angeführte Verminderung unserer Auslandsbezüge zurückzuführen, wobei die monatlichen Einfuhren der Berichtsperiode ausnahmslos die entsprechenden Wertergebnisse des Vorjahres unterschreiten. Ferner kommt in dieser Senkung auch die im Jahre 1952 Quartal für Quartal wahrnehmbare leichte Abschwächung des Preisniveaus der eingeführten Waren zum Ausdruck. Mächtig anno 1951 der Ausfuhrwert knapp vier Fünftel des Einfuhrwertes aus, so stieg diese Quote in der Berichtszeit auf 91,2% und übertraf dabei auch den Austauschkoefizienten des letzten Normaljahres (1938: 81,9%). In diesem Zusammenhang ist noch erwähnenswert, dass unser Warenhandel seit September 1952 fortgesetzt mit Aktivsalden abschloss.

Die Entwicklung unseres auswärtigen Handels in der Nachkriegszeit wird am besten durch folgende Graphik gekennzeichnet:



Der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) hat sich in den ersten neun Monaten 1952 bei der Einfuhr in absteigender Richtung bewegt. Der im vierten Quartal eingetretene Anstieg ist weitgehend als saisonbedingte Erscheinung zu werten. Der Einfuhrindex beläuft sich im Jahresmittel auf 153, was gegenüber dem Vorjahresstand einer Abnahme um rund 12% entspricht. Der Importrückgang war relativ am stärksten bei der Gruppe der Rohstoffe (Index im Jahresdurchschnitt 1952: 144 gegen 163 anno 1951) und Fabrikate (191 gegenüber 223), indem er hier 12, beziehungsweise 14% beträgt. Lebensmittel verzeichnen eine Abschwächung von 125 (1951) auf 114 im Berichtszeitraum, was einer Senkung um 9% entspricht. Quartalsweise betrachtet, stellt die Gesamteinfuhr des dritten Vierteljahres 1952 (Index: 143) — vornehmlich zufolge rückläufiger Fabrikatbezüge — den tiefsten Stand seit dem zweiten Vierteljahr 1950 dar.

Bei der Ausfuhr hat nach dem saisonüblichen Rückgang zu Jahresbeginn die sinkende Tendenz auch im zweiten Quartal der Berichtsperiode angehalten. Hierbei steht der Einfuhrmengenindex im letztgenannten Zeitraum — erstmals seit dem ersten Semester 1951 — leicht über dem wertgewogenen Index der Ausfuhr. In der zweiten Jahreshälfte 1952 registriert dagegen der Export eine kräftige Aufwärtsbewegung und erreicht dabei im vierten Quartal mit einem Indexstand von 200 eine Rekordhöhe. Dennoch bleibt der jahresdurchschnittliche Ausfuhrindex mit 170 geringfügig hinter demjenigen des Vorjahres zurück (1951: 171). Der Auslandsabsatz von Fabrikaten, welchem für die Bestimmung des Gesamtausfuhrindex die grösste Bedeutung zukommt, unterschreitet dabei mit einem Index von 176 das vorjährige Niveau um rund 3%. Demgegenüber war der Versand von Lebensmitteln

(Index 139 gegen 117 anno 1951) und Rohstoffen (111 gegenüber 96) wesentlich umfangreicher als vor Jahresfrist. Der Auslandsabsatz hat sich demnach bei allerdings unterschiedlicher Entwicklung in den einzelnen Sektoren, gesamthaft wiederum auf verhältnismässig hohem Stand gehalten.

In bezug auf die Aussenhandelspreise ist die im ersten Quartal 1952 bei der Einfuhr vorerklärte Stabilität in der Folgezeit einer sinkenden Tendenz gewichen. Der Einfuhrpreisindex des Jahres 1952 liegt dabei mit 240 (1938 = 100) um 2,4% unter dem Vorjahresniveau. Innerhalb der einzelnen Hauptwarengruppen ergeben sich nur unbedeutende Schwankungen. So zeigen Lebensmittel (Index 1952: 285) eine preisliche Abschwächung um 1,7%, Rohstoffe (250) eine solche um 4,6%, und bei den Fabrikaten (202) macht der Abschlag in der Jahresfrist lediglich ein Prozent aus. Die Ausfuhrpreise haben sich im ersten Halbjahr der Berichtszeit ebenfalls in absteigender Richtung bewegt. Nach einer vorübergehenden Festigung im dritten Quartal haben sie alsdann im letzten Vierteljahr 1952 wieder merklich nachgegeben. Hierbei weisen Fertigwaren die bedeutendste Preiserminderung auf (- 4,6%). Im Jahresmittel verhält indessen der Gesamtpreisindex der Ausfuhr mit 259 unverändert auf dem Vorjahresniveau, wobei die Preise der ausgeführten Fabrikate eine leichte Erhöhung von 265 (1951) auf 268 (+ 1,1%) aufweisen. Bei den Lebensmitteln (Index 1952: 226) macht die Zunahme 3,2% aus, wogegen die exportierten Rohstoffe (Index 219 gegen 243 anno 1951) eine Preiserminderung um 10% registrierten.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Uebersicht:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1938	156 657	445,9	550 845	570,0	30 418	591,0
1948	151 658	1551,5	635 389	1718,0	60 629	1729,4
1949	164 046	1206,8	504 268	1279,2	39 851	1305,0
1950	182 607	1377,4	616 658	1804,3	50 799	1554,2
1951	181 467	1353,6	781 913	2330,5	70 176	2231,4
1952	150 997	1198,7	707 598	2044,1	56 270	1962,9

Verglichen mit 1951 ergibt sich bei den drei volkswirtschaftlichen Kategorien ein Wertausfall von zuzugewogenem Ausmass (- 12%). Der Menge nach hat sich die Zufuhr von Fabrikaten relativ am stärksten vermindert (- 20%). Bei den Rohstoffen behält sich die gewichtsmässige Abnahme auf ein Zehntel, während sie bei den Lebens- und Futtermitteln rund 7% beträgt. Im Gegensatz zu den beiden anderen Hauptwarengruppen bleiben die Bezüge von Lebensmitteln hinter dem Mengenvolumen des Jahres 1938 zurück.

Der im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel gegenüber 1951 eingetretene Rückgang umfasst vor allem Frischobst, Weizen, Oelfrüchte, Mais, Futtermittel, Grobschlachtlein, Schlachtschweine, Kakaohobnen, Kristallzucker und Speiseöle. Die handelsstatistischen Durchschnittspreise für die drei letztgenannten Artikel verzeichnen dabei einen beachtlichen Rückgang, wogegen die Weizenpreise seit 1950 fortgesetzt leicht angezogen haben. Im Gegensatz zu den obgenannten Bezugsminderungen sind Hafer und Eier mit Mehrumsätzen vertreten, halten sich aber mengenmässig noch wesentlich unter dem Niveau des letzten Vorkriegsjahres (1938). Demgegenüber haben die Importe von Frischgemüsen, Kartoffeln und Butter auch die Daten der Vorkriegszeit übertraffen.

Bei den Roh- und Betriebsstoffen hält sich die Einfuhr von Koble beträchtlich unter den Betreffnissen der beiden Vergleichsperioden. Demgegenüber zeigen die Käufe von Heiz- und Gasöl sowie von Benzin in den gleichen Zeitabschnitten eine namhafte Vergrößerung. Wesentlich angenommen hat sodann auch die Zufuhr von Bau- und Nutzholz, Handels- Eisenblech, Düngstoffen, Mineralerschmelzöl und chemischen Rohstoffen, welche Erzeugnisse indessen das Volumen des letzten Vorkriegsjahres noch beachtlich überbieten. Starke Importerhöhungen entfallen auf Eisenbahnschienen und -schwelle, Rohelisen und Rohstahl sowie Tonerde für Aluminium und Rohbaumwolle. In diesem Zusammenhang ist beizufügen, dass die handelsstatistischen Mittelwerte für gewisse Textil- und Metallrohstoffe innert Jahresfrist merklich gesunken sind. Es gilt dies unter anderem für Rohbaumwolle, Rohwolle, Zellulose für Kunstseide, Rohhohl und Rohzink. Das nämliche Entwicklungsbild zeigt sodann auch die Preisgestaltung für Roggmun.

Unsere Eindeckungen in ausländischen Fertigwaren gingen im Vergleich zum Vorjahr wesentlich zurück. Die bedeutendsten Abnahmen betreffen wolleae Kleiderstoffe, Kautschukwaren, Baumwollgewebe, Leder, Farbwaren und Teerderivate für die Farbstoffindustrie. Ueberdies sind auch Kunstseiden- und Zellwollgarne, seldene Strümpfe, Bodenteppiche, Hohlglaswaren, elserne Röhren sowie Seiden- und Kunstseidenstoffe in vermindertem Umfang hereingekommen. Pharmazeutische Präparate blieben demgegenüber nur dem Werte nach hinter den Vorjahresergebnissen zurück. Zugenommen hat demgegenüber die Einfuhr von Maschinen und Motorrädern, während Automobile, Instrumente und Apparate bei erhöhten Werten die Mengenbetreffnisse des Jahres 1951 nicht mehr erreichten. Daneben verzeichnen auch die Bezüge von gedruckten Büchern und Zeitschriften sowie von Schuhen ohne nennenswerte Verstärkung. Verglichen mit den Importumsätzen des Jahres 1938 ergeben sich bei den wichtigsten Einfuhrgruppen fast durchweg Bezugssteigerungen.

Ausfuhr

Ueber unsere Ausfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1938	7 191	79,2	31 775	85,8	22 139	1151,6
1948	18 891	161,7	23 560	119,8	25 214	3153,0
1949	8 533	151,7	18 906	108,5	23 747	3196,5
1950	7 816	143,9	22 176	161,8	29 751	3605,2
1951	7 812	189,0	21 076	194,1	35 473	4307,8
1952	8 154	232,2	25 314	208,3	28 686	4308,4

Bei gegenüber 1951 nahezu unverändertem Exportwert registrierten Fabrikate eine mengenmässige Abnahme um annähernd ein Fünftel. Der Güterversand im Sektor der beiden übrigen Hauptwarengruppen hat dagegen wert- und mengenmässig zugenommen, wobei Lebensmittel einen relativ bedeutsamen Wertanstieg (+ 23%) erfahren haben. Verglichen mit der Vorkriegszeit weist die Ausfuhr von Fertigwaren die grösste Ausweitung auf.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex ¹	
	1938	1951	1952	1951	1952
	in Mio Fr.			(1938 = 100)	
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	23,6	62,4	70,2	80	88
Baumwollgewebe	58,9	138,2	113,4	83	75
Stückerien	26,1	95,2	89,7	99	93
Schappe	4,1	3,5	6,3	34	55
Seiden- und Zellwollgarne	20,2	62,1	70,1	163	203
Seiden- und Kunstseidenstoffe	30,7	106,0	94,1	219	189
Seiden- und Kunstseidenhänder	5,8	11,9	9,9	109	95
Rohkammgarne	2,0	12,6	15,4	152	249
Wollgewebe	3,2	20,1	19,3	268	311
Wirk- und Strickwaren	8,0	35,8	35,6	234	251
Konfektion	11,7	40,1	42,7	200	204
Hutgeflechtindustrie					
	13,6	29,3	34,6	136	161
Schuhindustrie					
in 1000 Paar	1586,9	1182,7	1024,0	70	62
	in Mio Fr.	19,3	29,0		
Metallindustrie:					
Aluminium	73,2	62,4	68,7	62	63
Maschinen	205,9	962,7	989,0	176	183
Uhren	in 1000 Stück	26578,4	36129,4	35495,1	193
	in Mio Fr.	241,3	1010,3	1082,5	
Instrumente und Apparate	57,0	305,5	311,6	300	301
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika	48,2	287,5	292,4	362	311
Parfümerien	12,5	43,9	29,5	183	144
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	22,8	136,7	94,8	407	296
Anilinfarben und Indigo	83,0	276,4	179,5	174	124
Nahrungsmittel:					
Käse	48,4	99,7	109,9	91	96
Kondensmilch	5,5	3,6	5,4	40	60
Schokolade	1,9	17,7	20,7	487	534

¹ Wertgewogener Mengenindex.

Innerhalb der einzelnen Branchen zeigen die Verkäufe unserer Hauptexportindustrien gegen 1951 eine unterschiedliche Entwicklung. Bei der Metallindustrie hat der Erlös für Uhren das hohe Wertbetriebsnis des Vorjahres noch überschritten und stellt hierbei im Berichtszeitraum 22,8% des Gesamtexportwertes dar, gegen 21,5 anno 1951. Hlezu ist indessen zu bemerken, dass der Versand von Uhren im nämlichen Zeitraum der Stückzahl nach abgenommen hat. Die Ausfuhr von Maschinen war ebenfalls etwas reger als vor Jahresfrist. Aussergewöhnlich umfangreich gestaltete sich auch der Absatz des Instrumente- und Apparatebaus. Die Lieferungen von Aluminium verzeichnen ebenfalls steigende Tendenz, blieben jedoch noch um rund 40% unter dem Niveau des letzten Vorkriegsjahres. Die Ausfuhr von Hutgeflechtem übertrifft das Vorjahresergebnis, wobei im Einklang mit der Saisonstendenz die grössten Umsätze im ersten und vierten Quartal der Berichtsperiode getätigt wurden. Demgegenüber ergeben sich im Bereich der Textilindustrie überwiegend Minderverkäufe. Wesentlich verringert hat sie namentlich der Versand von Baumwollgeweben sowie von Seiden- und Kunstseidenstoffen. Auch Stückerien wurden in vermindertem Umfang exportiert. Diese Absatzrückgänge werden durch Mehrlieferungen von Baumwollgarne, Kunstseiden- und Zellwollgarne, Rohkammgarne, Schappe sowie von Konfektion bei weitem nicht kompensiert. Der Export von Schuhen bewegt sich unter den Vorjahresertrissen. Auf dem Gebiet der chemisch-pharmazeutischen Industrie bat sodann die Ausfuhr für Anilinfarben und Indigo, Chemikalien für gewerblichen Gebrauch und Parfümerien gegenüber 1951 eine wesentliche Verschlechterung erfahren. Dagegen hält sich der Versand von Pharmazeutika leicht über dem vorjährigen Wertergebnis. Unter den Nahrungsmitteln haben die Verkäufe von Käse zufolge gestiegener Nachfrage während des zweiten Semesters 1952 das Vorkriegsvolumen nahezu erreicht. Auch der Absatz von Kondensmilch hat beachtlich zugenommen, macht indessen aber nur drei Fünftel der Vorkriegsumsätze aus. Im Vergleich zu diesem Zeitraum weist der Export von Schokolade, welcher ebenfalls die Vorjahresdaten übertrifft, die weitaus grösste Ausweitung auf. Neben den in beigebogener Uebersicht aufgeführten Erzeugnissen fällt im Jahre 1952 auch die Ausfuhr von Fleischextraktpräparaten (21,8 Mio gegenüber 3,2 Mio Fr. anno 1951) ins Gewicht.

Aussenhandel nach Ländern

Drei Fünftel der gegenüber 1951 resultierenden Importsenkung gehen zu Lasten des Ueberseeverkehrs, während das Europageschäft daran mit 40% beteiligt ist. Unsere Bezüge aus Uebersee zeigen denn auch eine anteilmässige Abnahme von 38% im Jahre 1951 auf 34,9% in der Berichtsperiode. Da im nämlichen Zeitraum die Ausfuhr nach den oberseelischen Gebieten nur eine geringfügige Abschwächung (— 12 Mio Fr.) aufweist, verzeichnet unser diesbezüglicher Warenhandel an Stelle des vorjährigen Bilanzpassivums von 260 Mio nun einen Aktivsaldo im Umfang von 161 Mio Fr. Im Gütertausch mit Europa ergibt sich diesmal bei einem leichten Wertanstieg der Ausfuhr eine Passivität in Höhe von 618 Mio Fr., das sind rund 350 Mio Fr. weniger als im Vorjahr. Hlezu sei bemerkt, dass das Europageschäft in den letzten Monaten des Jahres 1952 im Vergleich zu früheren Zeiten nurmehr auffallend niedrige Einfuhrüberschüsse registrierte. So schliesst unser Aussenhandel mit den europäischen Ländern im vierten Quartal der Berichtszeit mit einer Passivität von 28 Mio Fr., gegenüber einer solchen von 237 Mio in der Parallelperiode 1951.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Jahr		Jahr		Jahr		Jahr	
	1951	1952	1938	1952	1951	1952	1938	1952
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland	913,8	958,8	23,2	18,4	422,4	496,3	15,7	10,5
Oesterreich	101,8	96,7	2,1	1,9	125,2	101,5	2,3	2,2
Frankreich	619,5	512,3	14,3	9,8	392,2	329,9	9,2	6,9
Italien	397,2	379,1	7,3	7,3	343,5	438,2	6,9	9,2
Belgien-Luxemburg	427,1	292,4	4,3	5,6	275,0	267,4	3,2	5,6
Niederlande	202,9	245,4	3,5	4,7	185,6	156,7	4,7	3,3
Grossbritannien	394,4	335,0	5,9	6,4	224,4	229,1	11,3	4,8
Spanien	60,5	53,0	0,8	1,0	68,1	92,4	0,4	1,9
Dänemark	60,2	63,8	0,9	1,2	68,1	88,4	1,4	1,9
Schweden	126,1	123,9	1,2	2,4	159,9	159,9	3,1	3,4
Finnland	43,2	42,3	0,2	0,8	23,5	35,4	1,0	0,7
Tschechoslowakei	73,7	62,4	3,6	1,2	96,2	55,0	3,3	1,2
Ägypten	49,2	49,9	1,6	1,0	38,7	46,3	1,1	1,0
Südafrikanische Union	28,3	18,1	0,2	0,3	43,6	42,8	1,1	0,9
Indien	32,3	17,9	1,4	0,5	91,9	82,8	1,8	1,7
Indonesien	36,5	21,1	0,8	0,4	43,4	40,4	1,0	0,9
China	55,9	42,5	0,5	0,8	111,6	77,6	2,1	1,6
Kanada	152,5	220,3	1,5	4,2	75,1	81,2	1,1	1,7
Verenigte Staaten	942,8	836,5	7,8	16,1	597,2	703,0	6,9	14,8
Mexiko	45,5	28,0	0,2	0,5	51,4	68,6	0,6	1,4
Venezuela	13,1	24,2	0	0,5	33,4	47,4	0,3	1,0
Brasilien	86,2	67,1	0,7	1,1	203,5	145,0	1,3	3,1
Argentinien	78,6	32,4	3,6	0,6	103,9	72,7	2,7	1,5
Australischer Bund	42,7	22,9	0,6	0,4	75,0	39,7	1,3	0,8

Der Aussenhandel mit Deutschland hat gegenüber 1951 auf der Ein- und Ausfuhrseite eine ansehnliche Zunahme erfahren. Dabel ist unser nördliches Nachbarland vor den USA zu unserem wichtigsten Versorgungsgebiet aufgedeckt, wogegen die Vereinigten Staaten nach wie vor die besten Kunden für schweizerische Fertigwaren bleiben. Indessen resultiert aus dem Warenverkehr mit Deutschland wiederum ein aussergewöhnlich hohes Bilanzpassivum (462,5 Mio gegen 491,4 Mio Fr. im Vorjahr) zu unsern Lasten. Trotz wesentlich gesunkener Importe ergeben sich sodann auch im Handel mit Frankreich, Belgien-Luxemburg und Grossbritannien immer noch umfangreiche Einfuhrüberschüsse, welche aber die Vorjahresbetriffe ebenfalls unterschreiten. Zuzüge gestiegener Eindeckungen in den Niederlanden und auf dem kanadischen Markt hat sich dagegen unser Bilanzpassivum mit diesen Ländern innert Jahresfrist namhaft verstärkt. Ueberdies ist hier beizufügen, dass unser Export nach Holland sich unter dem Vorjahresniveau bewegt. Bedeutend zurückgegangen ist u. a. auch die Zufuhr aus den USA und Argentinien. Da unsere Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten aber gleichzeitig eine merkliche Erhöhung aufweist, verringerte sich unser Bilanzdefizit gegenüber unserem wichtigsten Abnehmer von 345,6 Mio anno 1951 auf 133,5 Mio Fr. im Berichtszeitraum. Bei etwas abgeschwächter Importtätigkeit registriert ferner auch der Warenversand nach Italien eine beachtliche Belebung. Dabel ist das vorjährige Bilanzpassivum mit diesem Land (— 53,7 Mio Fr.) durch einen Aktivsaldo in Höhe von 59,1 Mio abgelöst worden. Bemerkenswert aktiv gestaltete sich sodann auch der Warenhandel mit Brasilien, Argentinien, Indien, China, Mexiko, Spanien, Dänemark und Schweden, wobei unsere Lieferungen nach den vier letztgenannten Ländern sich im Vergleich zum Vorjahr in aufsteigender Richtung bewegten. Demgegenüber sind u. a. die Warenverkäufe nach Frankreich, der Tschechoslowakei und dem Australischen Bund verglichen mit 1951 erheblich gesunken.

Bern, den 23. Januar 1953.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

17. 23. 1. 53.

Australien Einfuhrregelung

In den australischen Einfuhrvorschriften sind kürzlich gewisse Lockerungen eingetreten, indem verschiedene Waren in andere Einfuhrkategorien versetzt wurden. Ferner werden für gewisse Waren inskünftig Bewilligungen bis zu 120% der im Stiehhjahr (1. Juli 1950 bis 30. Junli 1951) getätigten Importe erteilt.

Vergleiche Publikation SHAB, Nr. 72 vom 26. März 1952.

Amendments to the Schedule of Categories

Tariff item	Commodity	New classification
ex 215 (B) (1)	Flexible hack metal cutting bandsaws	120%
ex 215 (B) (2)	Handsaws	120%
215 (C) (1)	Hand hacksaw blades containing 14 per cent. or more of tungsten	120%
ex 215	Balance	A
211 (B)	Chinaaware, porcelainaware and parlanware	A

Am 13. November 1952 haben die australischen Behörden bekanntgegeben, dass die Vorbelastungen auf den ab 1. Januar 1953 geltenden Einfuhrquoten gestrichen werden. Dies hat zur Folge, dass die Importeure Bewilligungen bis zum vollen Gegenwert ihrer neuen Quoten beantragen können. Die Zollverwaltung hat am 22. Dezember die Durchführungsbestimmungen über diese Streichungen erlassen.

Weitere Anskünfte können bei den Kontingentsverwaltungsstellen oder Handelskammern eingeholt werden.

17. 23. 1. 53.

Australien Réglementation des importations

Certains assouplissements ont eu lieu récemment dans les prescriptions australiennes à l'importation, en ce sens que différentes marchandises ont été placées dans d'autres catégories d'importations. En outre, pour certaines marchandises des permis d'importation seront accordés à l'avenir dans une proportion allant jusqu'à 120% des importations effectuées au cours de l'année de base (1^{er} juillet 1950 au 30 juin 1951).

Voir publication parue à la Feuille officielle suisse du commerce N° 72, du 26 mars 1952.

En date du 13 novembre 1952, les autorités australiennes ont fait savoir que les imputations faites à l'avance sur les contingents d'importation valables à partir du 1^{er} janvier 1953 ont été annulées. Ceci a pour conséquence que les importateurs peuvent demander des permis atteignant la contre-valeur entière de leurs nouveaux contingents. L'administration des douanes a émis en date du 22 décembre les prescriptions d'exécution relatives à ces annulations. Des renseignements complémentaires peuvent être obtenus auprès des offices chargés de la gestion des contingents ou auprès des chambres de commerce.

Sonderheft Nr. 56

Die schweizerische Hotellerie

Ihre gegenwärtige Lage

und die zu Ihrer Stützung und Förderung notwendigen Massnahmen

Die Veröffentlichung stellt das Ergebnis der Untersuchungen und Beratungen einer auf Anregung des Schweizer Hotelier-Vereins vom Bundesrat einberufenen Kommission dar, welche die Schwierigkeiten, denen die Hotellerie in den vergangenen Jahren begegnete, und die für sie und die gesamte Fremdenverkehrswirtschaft entstandene Lage zu prüfen und abzuklären hatte, ob und inwiefern zur Behebung der Schwierigkeiten sowie zur Erhaltung, Förderung und Stärkung einer leistungsfähigen Hotellerie Massnahmen als notwendig erscheinen. Die Kommission setzte sich aus Parlamentariern, Vertretern der Regierungen der am Fremdenverkehr stark interessierten Kantone, Vertretern der Spitzenverbände sowie insbesondere der Fachorganisationen des Fremdenverkehrs, der Hotellerie und des Gastgewerbes und aus Vertretern einzelner Amtsstellen des Bundes zusammen.

In einem einleitenden Abschnitt werden ganz allgemein Bedeutung, Lage und Probleme der schweizerischen Hotellerie behandelt. In den folgenden Abschnitten wird dann besonders auf die Fragen der Frequenzen und der Gestehungskosten im Hotelgewerbe sowie auf seine Personalprobleme eingetreten. In einem weitem Kapitel werden die rechtlichen und finanziellen Hilfsmassnahmen dargestellt und die Frage geprüft, wie sie in Zukunft auszugestalten sein werden. In den Schlussfolgerungen wird das Ergebnis der Beratungen und der Berichterstattung zusammengefasst. Sie enthalten Empfehlungen an die Bundesbehörden, an die Kantone und Gemeinden, an die Wirtschaft und auch an die Kreise des Fremdenverkehrs und der Hotellerie selber im Hinblick auf das, was zur Verbesserung der Lage des Hotelgewerbes notwendig erscheint.

Diese 62 Seiten umfassende Druckschrift ist zum Preise von Fr. 5.50, Wust. und Versandspesen unbefristet, erhältlich.

Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Brésilien
Einfuhr- und Devisenvorschriften

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 187 vom 12. August 1952 (Bekanntmachung Nr. 287 vom 29. Juli 1952) veröffentlichte Liste der Waren, wofür die Bank von Brasilien Gesuche für die Einfuhr aus Hartwährungsändern entgegennahm, ist aufgehoben und durch folgende Bekanntmachung der Abteilung für Ein- und Ausfuhr der genannten Bank vom 4. Januar 1953 ersetzt worden:

Bekanntmachung Nr. 303

Einfuhren gegen Bezahlung in harter Währung

Gestützt auf einen Beschluss der Konsultativkommission für den Aussenhandel, die Einfuhren aus Hartwährungsändern auf das absolut Unerlässliche zu beschränken und mit dem Ziel, eine möglichst gleichmässige Verteilung der Importe zu gewährleisten, gibt die Abteilung für Ein- und Ausfuhr des Banco de Brasil folgendes bekannt:

- a) Während des ersten Semesters 1953 werden nur Gesuche um Einfuhrlicenzen, bzw. Devisenquoten in harter Währung entgegengenommen, wenn sie sich auf Waren beziehen, die im Anhang zu dieser Bekanntmachung aufgeführt sind.
- b) Die Gesuche jener Firmen, welche der Verfügung in der Bekanntmachung Nr. 253 vom 17. Oktober 1951 (Angabe über Semesterbedarf) nicht Folge geleistet haben, werden nicht berücksichtigt; die Interessenten haben in ihren Gesuchen Angaben über den Lagerbestand zur Zeit der Unterbreitung des Begehrens zu machen.
- c) Die Gesuche haben sich auf die Bedürfnisse während 6 Monaten zu beziehen.
- d) Die Bekanntmachungen Nr. 287 vom 29. Juli 1952 und Nr. 294 vom 11. November 1952 sind widerrufen.
- e) Die Gesuche um Einfuhrlicenzen sind bis zum 31. Januar 1953 einzureichen.

Brésil — Prescriptions en matière d'importation et de devises

La liste publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 12 août 1952, N° 187 (avis N° 287 du 29 juillet 1952), concernant les marchandises payables en monnaie forte pour lesquelles la Banque du Brésil acceptait d'examiner des demandes d'importation, est abrogée et remplacée par l'avis suivant de la Division de l'importation et de l'exportation de la dite banque, du 4 janvier 1953:

Avis N° 303

Importations contre paiement en monnaie forte

Sur la base d'une décision de la Commission consultative pour le commerce extérieur tendant à limiter au strict nécessaire les importations des pays à monnaie forte et à assurer une répartition régulière des importations, la Division de l'importation et de l'exportation de la Banque du Brésil fait savoir:

- a) Durant le 1^{er} semestre 1953, seuls seront acceptées à l'examen les demandes de permis d'importation ou de quotes-parts de devises, pour paiement en monnaie forte, qui ont trait aux marchandises énumérées dans l'annexe à cet avis.
- b) Les demandes des maisons qui n'ont pas donné suite aux dispositions de l'avis N° 253 du 17 octobre 1951 (indication des besoins semestriels) ne seront pas prises en considération; les intéressés doivent indiquer dans leurs demandes les réserves de marchandises dont ils disposent au moment de la présentation de la demande.
- c) Les demandes doivent porter sur les besoins pour 6 mois.
- d) Les avis N° 287 et 294 des 29 juillet et 11 novembre 1952 sont révoqués.
- e) Les demandes de permis d'importation doivent être présentées jusqu'au 31 janvier 1953.

Anhang — Annexe

- | | |
|---------|--|
| N°s | |
| 112 | soies de sanglier pour cordonniers |
| 316 | préparations de cre pour dentiste |
| 999 | estomacs séchés ou salés de veaux pour la présure du lait |
| 1.038 | tabac en feuille pour cigares |
| 1.356 | huiles de palmiers pour la sidérurgie |
| 1.569 | bois pour la fabrication de lanceuse pour métiers à tisser |
| 1.597 | planchettes pour la fabrication de crayons |
| 1.857 | bral |
| 1.861 | huile de pin |
| 1.880 | essence de térébenthine naturelle |
| 1.894 | extraits colorants ou tanneurs (types licenciables) |
| 1.042/9 | |
| 1.061/9 | |
| 1.080/9 | matières premières et préparations d'origine végétale pour emploi dans la médecine |
| 1.352/9 | et l'industrie, non spécifiées (types licenciables et exempts de licences) |
| 1.685/9 | |
| 1.999 | |
| 2.004 | poudre de carbure de silicium; abrasifs pour travaux dentaires et émeris alimentaires, en poudre, de granulation extrafine, pour emploi dans l'industrie optique |
| 2.019 | amiante ou asbeste, brut |
| 2.081 | borax naturel, pour l'industrie |
| 2.095 | graphite de haute teneur pour le graphitage de la poudre, fabrication de lubrifiants, électrodes, creusets et autre matériels employés dans l'industrie électrique |
| 2.157 | radium et produits radifères |
| 2.291 | «bienda» |
| 2.292 | minéraux de zinc, non spécifiés |
| 2.293 | oxyde d'étain et minéral d'étain |
| 2.309 | asphalte de Judée (gissonite) pour emploi dans l'industrie |
| 2.321 | anthracite et charbon de pierre ou houille, en vrac ou en brut |
| 2.329 | graphite de haute teneur et électrographite; charbon minéral en poudre |
| 2.341 | pétrole minéral, brut ou cru |
| 2.342 | graisses minérales blanches ou jaunes (vaseline pour emploi dans l'industrie) |
| 2.343 | huiles grasses minérales blanches ou jaunes (vaseline pour emploi dans l'industrie pharmaceutique ou des parfums) |
| 2.345 | huiles grasses minérales noires ou quasi-noires pour la lubrification (types licenciables) |
| 2.347 | paraffine brute ou impure |
| 2.348 | paraffine purifiée ou raffinée |
| 2.353 | essence en vrac |
| 2.354 | essence conditionnée, excepté en vrac |
| 2.355 | essence pour l'aviation |
| 2.356 | huiles de pétrole raffinées, combustibles, pour fours ou chaudières à vapeur (fuel oil) |
| 2.359 | huiles raffinées combustibles provenant de la distillation du pétrole |
| 2.363 | pétrole |
| 2.364 | huile de vaseline ou huile blanche (white oil) |
| 2.365 | huiles raffinées lubrifiantes simples, composées et émulsives |
| 2.366 | huiles raffinées pour la fabrication du gaz Pitech et autres (gaz-oil) |
| 2.367 | huiles raffinées pour lampes à mèches (signal oil) |
| 2.368 | huiles raffinées pour transformateurs, interrupteurs et autres appareils électriques |
| 2.369 | huiles non spécifiées |
| 2.429 | allages de fer (types spéciaux et licenciables) |
| 2.431 | barres en acier (spécifier les caractéristiques du matériel demandé, incl. la teneur de charbon — types licenciables) |
| 2.433 | bandes en acier (spécifier l'application, la composition chimique, etc., ainsi que les dimensions — types licenciables) |
| 2.435 | lames ou plaques en acier (indiquer les détails, etc. — types licenciables) |
| 2.440/9 | aciers fins spéciaux (indiquer les détails, etc. — types licenciables) |
| 2.498 | électrodes pour soudure électrique — types licenciables |
| 2.501/2 | plomb en barres, verges, lingots, etc. |
| 2.522 | cuivre tamisé ou fondu, en blocs, cubes, lingots, laminés et pains |
| 2.527 | cuivre — pièces usagées, fragments, lingots, déchets, etc. |
| 2.528 | cuivre électrolytique |
| 2.529 | cuivre non spécifié |
| 2.579 | allages spéciaux, non spécifiés |
| 2.581/2 | zinc en barres, verges, etc. |
| 2.601/2 | aluminium en barres, lingots, laminés et pains |
| 2.651 | |
| 2.658 | mercure |
| 2.659 | |
| 2.671 | |
| 2.674 | |
| 2.677 | nickel, brut ou préparé, excepté manufacturé |
| 2.679 | |
| 2.700 | argou, comprimé ou liquéfié |

- | | |
|---------|--|
| N°s | |
| 2.703 | gaz communs, non classifiés, comprimés ou liquéfiés |
| 2.705 | hélium, néon et autres gaz rares, comprimés ou liquéfiés |
| 2.720/4 | soufre sous n'importe quelle forme |
| | Observation: Les maisons qui reçoivent trimestriellement des contingents de «crude sulphur» de provenance nordaméricaine, n'ont pas besoin de présenter des demandes, étant donné que la Carteira leur présentera, en temps opportun, les formules respectives pour qu'elles les remplissent. — Les demandes de licence d'importation pour un contingent extra de soufre des Etats-Unis seront toujours acceptées, pourvu qu'elles soient munies de la photocopie de la licence d'exportation nordaméricaine; toutefois compte sera tenu des disponibilités en devises du moment |
| 2.725 | sélénium en cylindres ou perles, poudre noire ou précipitée rouge |
| 2.739 | phosphore amorphe |
| 2.790/1 | antimonium |
| 2.796 | métalloïdes non classifiés et divers métaux, excepté manufact. pour analyses ou usage scientifique |
| 2.911 | pigments blancs (spécifier) |
| 2.916 | couleurs sombres ou noires de tabac (carbon black) |
| 2.919 | colorants minéraux non spécifiés (types licenciables) |
| 2.980 | essence de térébenthine artificielle ou d'origine minérale |
| 3.397 | Nylon en fil pour la fabrication de bas et autres emplois et bourre de nylon (pour la fabrication de tentes «sans fin» pour emploi dans l'industrie du papier) |
| 3.479 | caoutchouc synthétique (pour emploi dans l'industrie) |
| 3.499 | résines synthétiques en poudre, morceaux, etc., pour l'emploi dans l'industrie (spécifier) |
| 3.911 | couleurs d'aniline (types licenciables) |
| 3.924 | vernis pour impression sur feuilles de Flandres, seulement pour le revêtement intérieur de boîtes de conserves |
| 3.944 | factis pour l'industrie du caoutchouc |
| 3.948 | accélérateurs pour la vulcanisation du caoutchouc |
| 3.949 | anti-oxydants pour l'industrie du caoutchouc |
| 3.956 | préparations chimiques pour l'industrie textile (spécifier les noms des différentes préparations et leur emploi) |
| 3.957 | savons et articles semblables pour emploi dans l'industrie textile, des cuirs et du papier |
| 3.959 | couleurs pour l'impression de tissus (seulement les couleurs du type «aridye» et «sheryde») |
| 3.966 | préparations à base de sels de chrome pour la tannerie (spécifier) |
| 3.967 | tanins synthétiques (excepté «crumetan» et similaires au «katanol») |
| 3.969 | substances non spécifiées pour la tannerie (spécifier) |
| 3.981 | éther acétique (spécifier — types licenciables) |
| 3.982 | dissolvants et diluants (spécifier) |
| 3.986 | plastifiants, destinés excl. aux consommateurs directs (spécifier) |
| 3.991 | désincrustants pour chaudières, seulement pour les chemins de fer |
| 3.995 | huiles grasses lubrifiantes, complexes (types licenciables) |
| 4.712 | lait en émulsion et en poudre pour l'alimentation des enfants (type exempt de licence) |
| 5.867 | capsules de gélatine pour l'industrie pharmaceutique |
| 6.643 | papiers pour essais chimiques |
| 6.645 | papier pour la fabrication de cartes pour machines automatiques de comptabilité (papier électrode) |
| 6.640 | papier spécial pour appareils de précision |
| 6.666 | papier perforé pour emploi, excl. dans des machines monotype pour l'impression |
| 6.685 | fibres vulcanisées et carton vulcanisé, seulement pour emploi dans l'industrie électrique |
| 6.686 | guttapercha en barres pour emploi dans l'odontologie |
| 6.889 | gants en caoutchouc pour haute tension |
| 7.007/9 | meules d'affûtage, pierres à mouler, d'émeri et autres abrasifs (types licenciables) |
| 7.028 | brriques et autres pièces, en silique, de n'importe quelle forme, pour la construction de fourneaux |
| 7.034 | matériel réfractaire |
| 7.038 | pièces en argile et autre matériel réfractaire pour la construction d'étuves et fourneaux |
| 7.086 | pièces et autres produits réfractaires pour la construction d'étuves et fourneaux |
| 7.088 | produits réfractaires, non classifiés |
| 7.095 | creusets en graphite |
| 7.096 | électrodes de graphite et charbon pour la métallurgie |
| 7.404 | tôles en acier galvanisé, pour chéneaux, incl. les accessoires respectifs (spécifier les caractéristiques) types licenciables seulement pour les fabricants de chéneaux, fournisseurs ou installateurs de chéneaux |
| 7.409 | tôles en acier, lisses, en acier inoxydable, en silicium, etc. |
| 7.412 | fil de fer barbelé |
| 7.414 | câbles en fer ou en acier |
| 7.435 | tôles de Flandres en feuilles |
| | Observation: Les maisons qui reçoivent trimestriellement des contingents de tôles de Flandres de provenance nordaméricaine n'ont pas besoin de présenter une demande, étant donné que la Carteira leur enverra, en temps opportun, les formules respectives pour qu'elles les remplissent. — Les demandes de licences d'importation pour un contingent extra de tôles de Flandres pourront être présentées à n'importe quelle époque, pourvu qu'elles soient munies de la photocopie de la licence d'exportation nordaméricaine; toutefois compte sera tenu des disponibilités en devises du moment. |
| 7.445 | rivets spéciaux («cherry rivets») |
| 7.448 | valves, compteurs et régulateurs de pression (types licenciables — spécifier les caractéristiques) |
| 7.528 | pièces et accessoires pour machines industrielles en général |
| 7.469 | tubes en acier inoxydable |
| 7.488 | réceptacles pour liquides et gaz (types licenciables en monnaie convertible, seulement pour les représentants de fabriques et pour leur propre usage) |
| | voir N° 7.448 |
| 7.664 | molybdène en fil |
| 7.679 | produits en nickel |
| 7.684 | tungstène ou wolfram en fil |
| 7.689 | produits en tungstène ou wolfram |
| 8.254 | gaz de sole pour moulins |
| 8.494 | sole de nylon pour la fabrication de brosses |
| 8.495 | fil en caoutchouc synthétique, pour la consommation directe d'industries |
| 8.497 | tubes en baquelite destinés à l'industrie du téléphone |
| 8.509 | acides organiques non spécifiés (types licenciables) |
| 8.519 | alcools (types licenciables) |
| 8.521 | saccharine |
| 8.531 | dérivés biologiques des éthers (excepté iodoforme) |
| 8.554 | hydroquinone pour emploi dans l'industrie textile |
| 8.559 | produits intermédiaires pour la fabrication de couleurs d'anilines ou pour obtention de couleurs directement sur les fibres |
| 8.567 | phénol (acide phénolique ou carbolique) |
| 8.574 | ferro-cyanure de potassium |
| 8.575 | idem de sodium |
| 8.578 | tartrate de potasse et d'antimoine |
| 8.579 | produits chimiques organiques, non spécifiés (types licenciables) |
| 8.589 | produits chimiques organiques pour analyses ou emploi scientifique |
| 8.599 | produits chimiques organiques non spécifiés (types licenciables) |
| 8.603 | carbonate de calcium chimiquement pur pour analyses et emploi dans la pharmacie |
| 8.605 | carbonate de magnésium |
| 8.619 | bromures, iodures, chlorures et fluorures — types licenciables |
| 8.678/9 | sulfites, hydrosulfites et bisulfites, simples ou stabilisés par le formol ou l'acétole |
| 8.681 | sels halogènes pour analyses ou emploi scientifique |
| 8.690 | chromate de potassium |
| 8.691 | chromate de sodium |
| 8.699 | sels minéraux non spécifiés pour emploi dans la médecine ou dans l'industrie (types licenciables) |
| 8.701 | acide borique |
| 8.704 | acide chromique |
| 8.708 | acide fluorhydrique |

N°	
8.719	anhydrides organiques (types licenciables)
8.750	oxyde de cobalt
8.756	oxyde de magnésium ou magnésium calciné
8.759	oxydes non spécifiés
8.780	acides, alcalis et anhydrides pour analyse ou emploi scientifique
8.789	produits chimiques pour analyse ou emploi scientifique non spécifiés
8.794	gaz composés (spécifier)
8.799	produits chimiques, inorganiques ou organiques, pour emploi dans la médecine, etc. (types licenciables)
8.801/99	drogues, médicaments et produits pharmaceutiques — types licenciables ou exempts de licence
8.916	phosphates naturels, seulement pour les fabricants d'engrais
8.967	fongicides, formicides et herbicides — types licenciables
8.969	insecticides agricoles (seulement les types exempts de licence et hautement concentrés pour être mélangés au pays)
8.972	pâte pour polir et protéger la partie extérieure des aéronefs (types licenciables)
8.989	préparations pour usages analytiques, scientifiques et microscopiques
9.029	produits manufacturés divers pour démonstrations et essais (types licenciables)
9.049	idem pour géodésie, topographie, goniométrie, arpentage, etc. (types licenciables)
9.059	appareils pour mesurer, vérifier et étalonner, non spécifiés (types licenciables)
9.061/9	appareils, instruments et objets d'observation et optiques (types licenciables)
9.081	plaques et bobines (films) pour rayons X et plaques pour emploi dans l'imprimerie
9.085	films cinématographiques imprimés
9.086	films cinématographiques vierges
9.089	accessoires et pièces pour machines ou appareils photographiques ou cinématographiques (types licenciables)
9.099	appareils, machines et instruments pour la physique, divers instruments et pièces non spécifiés
9.120	appareils électriques ou non d'amplification pour la surdité
9.124	appareils orthopédiques non spécifiés
9.129	appareils de médecine, non spécifiés (types licenciables)
9.149	instruments et objets chirurgiques
9.159	instruments et objets de médecine, non spécifiés (types licenciables)
9.169	objets et instruments d'odontologie, non spécifiés (types licenciables)
9.191	articles en caoutchouc pour l'emploi dans la médecine et la chirurgie (types licenciables)
9.196	produits préparés pour les obturations dentaires
9.199	appareils, instruments et objets de médecine, chirurgie, odontologie, etc., non spécifiés (types licenciables)
9.380	fournitures pour l'horlogerie
9.469	outils et ustensiles pour machines
9.501	centrales téléphoniques
9.506	accessoires et pièces détachées pour appareils de radio et télévision (types licenciables — seulement destinés aux fabricants)
9.508	soupages ou tuyaux pour appareils de radio récepteur et transmetteur
9.509	pièces détachées pour téléphones et pour appareils de radio transmetteurs (types licenciables)
9.510	machines, appareils et articles électrochirurgiques, accessoires et pièces (types licenciables)
9.511	appareils électro-dentaires (types licenciables)
9.513	machines, appareils et articles d'électrodiagnostique, accessoires et pièces
9.514	machines et appareils radiothérapeutiques, accessoires et pièces
9.516	appareils de rayons-X et similaires
9.517	machines et appareils de rayons ultra-violet, accessoires et pièces
9.518	ampoules, lampes, tubes et valves pour appareils de rayons-X
9.519	appareils pour traitement électrique médical et radiologique et accessoires, non spécifiés
9.520	pièces et accessoires pour accumulateurs et batteries alcalines, y compris les séparateurs en bois et en caoutchouc micropores
9.552	pièces détachées pour l'entretien de lessiveuses (excepté le moteur)
9.553	outils électriques

N°	
9.560/9	câbles et fils pour installations électriques
9.572	charbon minéral et fossile préparé pour l'électricité
9.578	tableaux pour installations électriques
9.580/9	pièces détachées pour installations électriques, non spécifiées (types licenciables)
9.593	appareils pour mesurer l'électricité (types licenciables)
9.598	fourneaux et fournaies pour l'industrie
9.599	machines et appareils électriques, articles électrotechniques (types licenciables)
9.600/9	instruments et machines agricoles (matériel exempt de licence, selon liste du D. Officiel du 26 janvier 1952)
9.620/99	machines et équipements industriels (types licenciables) destinés exclusivement à substituer ou augmenter les industries essentielles, déjà fonctionnant au pays)
9.727	roulements (seulement pour des types spéciaux et introuvables dans les pays à monnaie inconvertible)
9.738	locomotives
9.741	machines et outils pneumatiques (types licenciables)
9.744	machines centrifuges
9.751	moteurs Diesel (seulement pour le propre usage et destinés à substituer d'autres dans des machines pour construire des routes et équipements industriels)
9.752	accessoires pour tracteurs, sauf à vapeur (pour les machines mentionnées sous 9.756 9.793 et 9.796)
Remarque: Les maisons devront joindre à la première demande une liste détaillée des importations effectuées pendant les derniers 3 années (1949/51), en indiquant les valeurs et la provenance.	
9.756	tracteurs industriels (types approuvés par le Département national des routes)
9.758	bougies pour moteurs
9.762	compresseurs d'air (types spéciaux employés dans la minération, dragage, construction de routes, etc.) pièces détachées et accessoires
9.763	compresseurs pour machines frigorifiques d'emploi domestique
9.765	accessoires et pièces détachées pour machines frigorifiques domestiques
9.775	pulvérisateurs, ensoufreurs, appareils soufflants et similaires, destinés exclusivement à l'agriculture
9.779	machines pour mettre en mouvement et projeter liquides et gaz, poudres, non spécifiés
9.781/2	pièces détachées et accessoires pour machines à écrire, sténographier, calculer, de comptabilité ou de statistique et similaires
9.793	excavateurs, machines à draguer et similaires (seulement les types approuvés par le Département national des routes)
9.796	machines pour la construction et l'entretien de routes (types approuvés par le Département national des routes)
9.802/4	accessoires et pièces détachées pour avions (Incl. moteurs)
9.820	accessoires et pièces détachées pour automobiles et camions
9.823/9	(types licenciables, selon l'avis 288, du 19 août 1952)
9.836	roues, cercles, axes et divers accessoires pour wagons et locomotives (pour l'entretien du matériel déjà existant)
9.890	accessoires non spécifiés pour embarcations
9.892/3	pneumatiques et chambres à air (types licenciables)

17. 23. 1. 53.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 56 pages (18^e édition). Prix: 1 fr. 50 (frais compris). Versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**BEVORZUGTE
 HOTELS UND RESTAURANTS
 DER GESCHÄFTSHERREN**

Wenn Sie *wirklich* gut essen und trinken wollen, dann
Hotel und Buffet Bahnhof Koblifingen
 2 neue deutsche Kegelhöfen. Neues Terrassen-Restaurant mit Garten in bester Lage. — Tel. (031) 68 41 12.
 Der Inhaber: W. Siegfried-Küng

AARBERG
Gasthof Krone
 Telefon (032) 8 22 28
 Besuchen Sie das schöne Städtchen Aarberg! In der «Krone» finden Sie nur das Beste aus Küche und Keller. Geeignete Lokaltäten f. Sitzungen u. Anlässe. Mit höchster Empfehlung:
 H. Brägger, Küchenchef

BERN HOTEL

 (beim Bahnhof)
 Vorzüglich geeignet für Passanten und für längeren Aufenthalt. Im Geschäftszentrum und trotzdem sehr ruhige Zimmer mit modernstem Komfort. Zimmer mit Bad und Ausstellunzszimmer.
 Telefon 216 11 G. Salls-Lüthl.

GOSSAU
Hotel Ochsen
 Das gepflegte Hotel-Restaurant im Fürstentand. Eigene Metzgerei
 Telefon (071) 8 56 12
 Familie E. Brunner

OLTEN
Café-Restaurant Aarhof
 2 Minuten vom Bahnhof nach der Brücke rechts. Erstes Haus am Platz. Gediegene Lokaltäten für Konferenzen und Anlässe. — Aus Küche und Keller das Beste für alle Gäste.
 W. Weick

BADEN
Hotel-Restaurant Bahnhof
David-Heß-Stube
 Konferenz- und Ausstellunzszimmer. Säle für Anlässe.
 Tel. (056) 2 76 60. H. Rettinger

BIEL
Restaurant-Hôtel de la Gare
 Franz. Küche. — Spezialitäten: Pâté truffé, Galantine, Coq à la Bourguignonne, etc.
 Tel. (032) 2 74 94 A. Schelbit

Sternen Großhöchstetten

 im Emmental
 eignet sich vorzüglich für Geschäftsausflüge, Verwaltungsratsessen, Konferenzen usw. — Div. Küchenapezialitäten.
 Pension ab Fr. 11.50.
 Tel. (031) 68 55 94 H. Stettler-Gerber


Treffpunkt der Gourmets. Preiswerte Menus. Butterküche. Neu renoviertes Haus; Parkplatz direkt am Bahnhof. Alle Zimmer fließendes Wasser. — Schönster Garten.

BASEL
Hotel Viktoria-National
 beim Bahnhof SBB
 Telefon 5 53 80
 Parkplatz vor dem Hause. Warme u. kalte Küche zu jeder Tageszeit. Zimmer mit fließendem Wasser ab Fr. 6.50.

BIEL
Grand Café-Restaurant Rüschli
 Das Restaurant im Herzen der Stadt. — Eigener Autopark. — Spezialitätenküche für Feinschmecker. — Tel. (032) 2 83 88
 Marc Müller-Willi

LUGANO beim Bahnhof
Adler-Hotel
 und Erica-Schweizerhof
 Umgeben von Gärten. Sitzungräume. Zimmer mit Telefon. Eigene Garage. Telephone 2 42 17
 Besitzer: Kappenberger-Fuchs

ST. GALLEN
Pfund
 Café-Restaurant
 Bahnhofstr. 9
 Tel. 2 60 14
 Gepflegtes Essen im frans. Restaurant
 Gartenterrassen
 Boulevard-Café
 Dir. H. J. Tobler

BELLINZONA
Bahnhofbuffet
 Ein Gruß aus dem sonnigen Tessin! Wir erwarten auch Sie von jenseits des Gotthards bei uns zu einem gemüthlichen Stündchen. Bei einem guten Essen u. einem feinen Trunk werden Sie sich bei uns wohl fühlen. Aldo Fornl

BURGDORF
Hotel-Rest. zum Bahnhof
 W. Dällenbach
 empfiehlt sich bestens für prima Keller und prima Küche. Schöne Zimmer mit fl. Wasser. Geeignete Lokaltäten für Versammlungen, Verwaltungsratsessen und Sitzungen.
 Telefon (034) 2 12 98

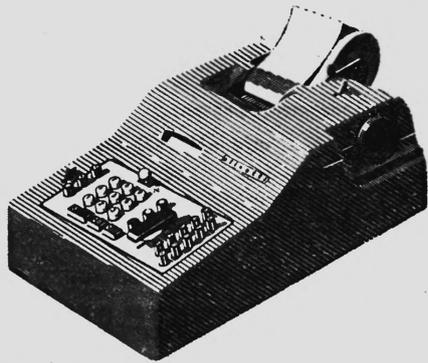
HOTEL

LUZERN
 b. Bahnhof-Morgartenstr. 4 - Tel. 2 15 68
 Gepflegtes Spelersrestaurant. Modern renoviertes Stadthotel mit allem Komfort. Verlangen Sie gefl. Offerte für Bankette und Spezialmenus! Ausstellunz- und Konferenzzimmer.
 Niklaus Welbel


Zürich
 Bahnhofstr. 39
 Das ideale Haus für geschäftliche Besprechungen
 2 Konferenzzimmer
 Rest. «Züristube»
 Bar. Lunch-Room

olivetti

Divisumma 14



der vollkommene Rechenautomat für Ihren Jahresabschluss!

→ führt als einzige Maschine der Welt die

- Addition
- Subtraktion
- Multiplikation und
- Division

vollautomatisch und schriftlich aus

- schreibt auf dem Kontrollstreifen sowohl den ganzen Rechnungsablauf aller Operationen als auch das Resultat nieder
- erspart die Zeit und Energie des Nachrechnens oder der Wiederholung
- liefert einen immer bleibenden Beleg

Verlangen Sie kostenlose Probestellung der universalen **DIVISUMMA 14** beim nächsten Olivetti-Agenten oder direkt bei der

olivetti-Generalvertretung C. W. Schnyder AG.
Hardturmstraße 169, Zürich - Tel. (051) 42 12 47

FOR NEUEINRICHTUNG oder AUSBAU von

Sichtkarte-Anlagen

empfiehlt sich die rechtzeitige Prüfung möglicher

OCCASIONS-
Liste Nr. 56 H.

Verlangen Sie diese noch heute bei Postfach 278, Zürich 32.

So ruinieren Sie sich Ihre Gesundheit —

und vergoßen Sie Ihre kostbare Zeit. Ueberlassen Sie uns das Eintreiben Ihrer Guthaben. Wir besorgen diese unangenehme Arbeit regelmäßig, rasch und sicher.

Confidentia GmbH.
Neuengasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der **«Volkswirtschaft»**.

Billige Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier «Standard», mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9×12 cm	Fr. 4.50	35.—
Nr. 1014 10,5×14,8 cm	Fr. 5.10	45.—
Nr. 1421 14,8×21 cm	Fr. 8.—	70.—

Sudelblocks

zu 100 Bl., weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6 105×148 mm	Fr. 3.—	24.—
A 5 148×210 mm	Fr. 5.80	50.—
A 4 210×297 mm	Fr. 10.—	85.—

kariert

A 6 105×148 mm, perfor.	Fr. 4.50	39.—
A 5 148×210 mm, perfor.	Fr. 8.—	68.20
A 4 210×297 mm, perfor.	Fr. 15.—	140.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier.

Vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten



Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Öffentliche freiwillige Steigerung

Samstag, den 31. Januar 1953, nachmittags 4 Uhr, gelangt im Restaurant «Engel», Koblenz, folgendes Grundstück zur Versteigerung:

**G.-B.-Nr. 945, Blatt 14, Parzelle 933
44,94 Aren Gebäudeplatz Im Unterdief**

Das Grundstück ist an sehr guter Lage und eignet sich besonders für Geschäfts- oder Industrieunternehmen.

Der Beauftragte:

K. Mühlebach, Notar, Zurzach.

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöffland

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 7. Februar 1953, 14.15 Uhr, im Gasthof zum «Löwen», Schöffland

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung des Jahres 1952 und Charge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und Kontrollorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Aenderung der Statuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.
7. Verschiedenes und Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle und der Entwurf über die Statutenänderung liegen ab 26. Januar 1953 auf unseren Bureaux zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 6. Februar auf unseren Kassen bezogen werden. An der Versammlung selbst können ohne Vorweisung der Aktien keine Eintrittskarten abgegeben werden.

Wir laden die Herren Aktionäre freundlich ein, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Schöffland, den 16. Januar 1953.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort, opéré ce jour, les obligations foncières

3 1/4 % de 1947, Série X

dont les numéros suivent sont appelées au remboursement pour le 1^{er} mai 1953, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de 1000 fr.

N° 376 à 400	8251 à 8275	17376 à 17400
N° 1851 à 1875	9926 à 9950	19976 à 20000
N° 2026 à 2050	11526 à 11550	20651 à 20675
N° 3276 à 3300	12001 à 12025	22026 à 22050
N° 4551 à 4575	13701 à 13725	23376 à 23400
N° 6201 à 6225	14776 à 14800	24101 à 24125
N° 7876 à 7900	16451 à 16475	

Lausanne, le 19 janvier 1953.

Le directeur: E. Cerez.

Vorteilhafte Kapitalanlage

Solange Verwendung geben wir ab **3% - und 3 1/4 % - Obligationen** unserer Bank auf 3 und 5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

VOLKSBANK SIDERS

Kapital und Reserven Fr. 1 625 000.—
Gegründet 1912.

Mitglied des Lokalbankenverbandes.

Seit 40 Jahren

erteilen wir Darlehen bis Fr 5000 prompt, ohne Formalitäten u. absolut diskret. Kein Kostenvorschub. Vertrauenswürdigste Bedingungen. Bank Prokredit Fribourg

Insertieren bringt Erfolg!

Kleine Stanzstelle

In großen Mengen, mit Ihren oder neuen Werkzeugen aus endlosen Häudern gestanz, liefert vorteilhaft, die

Fabrik für Stanzstellen
KASPAR HUMBEL, MEILEN

Abschluss?

Mit einer Precisa geht es viel besser!



Mit Precisa, der schweizerischen Addier-Rechenmaschine erledigen Sie Ihre Rechenarbeiten in der Hälfte der bis jetzt verwendeten Zeit, dazu einfacher, leichter und mit absoluter Sicherheit. Modelle ab Fr. 715.—
Verkauf, Miete, Tausch.

Generalvertrieb:
ERNST JOST AG
Sihlstr. 1 Zürich 1 Tel. 051/27 23 10

Föhnkrank?

Sie brauchen nicht länger zu klagen, wenn Sie **CHRISTRÄHL 7** tragen. Bestellen Sie einfach das Antiföhn-Apperlchen zu Fr. 37.—, denn Sie werden froh darüber sein.

TECHAG AG, Abteilung Christrähl,
Küsnacht-Zoh. Tel. (051) 98 44 51

Mangel an Selbstsicherheit

Ist oft Folge nachlassender Leistungsfähigkeit. Eine aufbauende Stärkungskur gibt Ihnen Tatkraft und Selbstvertrauen zurück. Verlangen Sie unsere Prospekt Nr. 22/10

Kurhaus **Sennerstätt** Degerersheim
Telephon (071) 5 41 41

Zu verkaufen oder vermieten

Fabrikgebäude

mit Land, Nähe Biel.
Anfragen unter Chiffre Hab 128 an Publicitas Bern.

Giessereifachmann

mit technischer und kaufmännischer Praxis

sucht neuen Wirkungskreis als Betriebsleiter oder Betriebsassistent, Biete aktive Verkaufsunterstützung auf Grund persönlich erworbener, wertvoller Geschäftsbeziehungen. Würde auch technisch interessanten Posten im Aussendienst annehmen. Zuschriften erbeten unter Chiffre A 70061 Q an Publitas Zürich 1.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB.)

Erbiesser:

Huber Eduard

1897, Eduards sel., Schuhhandlung, von und in Schönenwerd.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner (inklusive Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 23. Februar 1953 bei Gefahr des Anschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 8. Januar 1953 zu berechnen und an die Amtsschreiberei Olten-Gösgen, in Olten, einzureichen.

Olten, den 20. Januar 1953.

Der Amtsschreiber von Olten-Gösgen:
F. Peyer, Notar.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Erbiesser:

Hans Johann Reimer Thoda

Heizungstechniker, von Kösnacht (Zürich), wohnhaft gewesen in Luzern, Denkmalstrasse 13, gestorben am 17. Januar 1953.

Eingabefrist für Schuldner und Gläubiger (mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 23. Februar 1953, bei Gefahr des Anschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 20. Januar 1953.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

La - Outward Continental Brazil/River Plate Freight Conference

attire l'attention de Messieurs les chargeurs sur les départs fréquents et réguliers mis à leur disposition à destination du Brésil, Uruguay et République Argentine

Prochains départs (sauf imprévus):

de Hambourg:			
s/s «Maasland»	24 janv.	m/v «Alhena»	7 fév.
m/v «Tara»	24 janv.	m/v «Westland»	7 fév.
s/s «Loide Chile»	25 janv.	m/v «Rio Segundo»	14 fév.
m/v «Santa Teresa»	30 janv.	m/v «Alderamin»	14 fév.
m/v «Alpbard»	31 janv.	m/v «Santa Isabel»	18 fév.
m/v «Claude Bernard»	2 fév.	m/v «Goolland»	21 fév.
s/s «Rio Aguapey»	4 fév.	m/v «Alloth»	21 fév.
s/s «Loide Panama»	5 fév.	s/s «Loide Halti»	23 fév.
m/v «Alain L.D.»	7 fév.	s/s «Salland»	28 fév.

de Brème:			
m/v «Alphard»	26 janv.	m/v «Alain L.D.»	8 fév.
s/s «Tucuman»	26 janv.	m/v «Alderamin»	9 fév.
s/s «Rio Aguapey»	31 janv.	m/v «Rio Segundo»	11 fév.
m/v «Santa Teresa»	2 fév.	m/v «Alloth»	16 fév.
m/v «Alhena»	2 fév.	m/v «Santa Isabel»	20 fév.

d'Amsterdam:			
m/v «Alberto Dodero»	24 janv.	s/s «Arriero»	18 fév.
s/s «Maasland»	30 janv.	m/v «Santa Isabel»	24 fév.
m/v «Santa Teresa»	5 fév.	m/v «Goolland»	27 fév.
s/s «Entre Rios»	13 fév.		
m/v «Westland»	13 fév.		

de Rotterdam:			
s/s «Loide Chile»	28 janv.	m/v «Alhena»	13 fév.
m/v «Tara»	30 janv.	m/v «Rio Segundo»	17 fév.
m/v «Alphard»	5 fév.	m/v «Alderamin»	19 fév.
s/s «Loide Panama»	7 fév.	m/v «Alloth»	26 fév.
s/s «Rio Aguapey»	7 fév.	s/s «Loide Halti»	26 fév.

d'Anvers:			
m/v «St. Thomas»	24 janv.	s/s «Chalon»	11 fév.
m/v «Tara»	27 janv.	m/v «Alain L.D.»	11 fév.
s/s «Delfshaven»	28 janv.	s/s «Potaro»	14 fév.
s/s «Malmesbury»	28 janv.	m/v «Alderamin»	17 fév.
s/s «Capitaine Parct»	29 janv.	s/s «Vernon»	20 fév.
s/s «Loide Chile»	30 janv.	s/s «Langton Grange»	23 fév.
s/s «Luxembourg»	2 fév.	m/v «Alloth»	24 fév.
m/v «Alphard»	3 fév.	s/s «Rio Teuco»	24 fév.
m/v «Rio Segundo»	4 fév.	m/v «Mongala»	25 fév.
m/v «Santa Teresa»	7 fév.	m/v «Santa Isabel»	26 fév.
m/v «Alhena»	10 fév.	s/s «Lassell»	28 fév.
m/v «St. Merrie»	10 fév.	s/s «Fiandres»	28 fév.
s/s «Loide Panama»	10 fév.	s/s «Loide Halti»	28 fév.

Des départs sont également assurés des ports français:
Le Havre, Bordeaux, Marseille
pour les mêmes destinations.

Ihre Importe und Exporte im Brasilien-Verkehr nur durch

LLOYD BRASILEIRO
Patrimonio Nacional **RIO DE JANEIRO**

General-Frachtagenten für die Schweiz:

SPEDITIONS-AG., BASEL 13
Rheinhafen St. Johann, Tel. (061) 27953



Nippon Yusen Kaisha

Nächste Abfahrten nach:

PENANG, PORT SWETTENHAM, SINGAPORE, HONGKONG, MANILA, KEELUNG, KOBE und YOKOHAMA

mit den modernen Einheiten:

m/v «ARIMA MARU» m/v «HEIYO MARU»

27. Januar	ab Rotterdam	16. März
29. Januar	ab Antwerpen	18. März
7. Februar	ab Marseille	30. März

* mit Kühlraum

Auskünfte erteilen die Generalfrachtagenten für die Schweiz:

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Bénéfice d'inventaire

Dans son audience du 14 janvier 1953, le président du Tribunal de la Sarine a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de

Guillaume Weck

fils de Louis et de Blanche née Bocard, époux de Wilhelmine née Lapp, originaire de Fribourg, Bössingen, Pierrafortacha et Avry devant Pont, né à Bulle le 4 février 1897, en son vivant agent immobilier, domicilié à Granges-Paccot, décédé au dit lieu, le 31 décembre 1952.

En conséquence, sommation est faite:

- 1° aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres jusqu'au 28 février 1953, sous peine de forclusion légale;
- 2° aux débiteurs d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Les déclarations de créances et de dettes sont reçues au greffe du Tribunal de la Sarine à Fribourg.

Fribourg, le 14 janvier 1953.

Le greffier: Alfred Brasey.

Cellux

Packwolle

farbios und farbig

eignet sich vorzüglich als Füllmaterial; zudem ist sie ausgiebig und staubfrei. Prompt lieferbar.

Feldmühle AG., Abt. CELLUX
Rorschach

Registraturen, tip-top eingerichtet und organisiert vom Spezialisten



Emprunt 3% Kraftwerke Oberhasli AG. 1953

de fr. 25 000 000

destiné à fournir à la Société les fonds nécessaires en vue de la construction de l'usine hydro-électrique de l'Oberaar et de l'agrandissement des usines de la Handeck I et d'Innetkirchen.

Modalités de l'emprunt: Intérêt 3%, coupons semestriels aux 28 février et 31 août. Durée de l'emprunt 20 ans, avec faculté pour les Kraftwerke Oberhasli AG. de rembourser l'emprunt après un délai de 15 ans. Titres de fr. 1000.— nom. au porteur. Cotation de l'emprunt aux Bourses de Berne, Bâle, Genève, Laubanne et Zurich.

Prix d'émission 100,40 %

plus 0,60% moitié du timbre fédéral sur les obligations.

Délai de souscription: 22 au 29 janvier 1953, à midi.

Libération des titres du 20 février au 20 mars 1953.

On peut se procurer le prospectus détaillé ainsi que des bulletins de souscription sur toutes les places bancaires en Suisse.

Cartel de Banques Suisses
Banque Cantonale de Berne
Union des Banques Cantonales Suisses
Syndicat de Banques Bernoises

Seit 1906 «Original Hanau» Höhensonne

Neues großes Tischmodell mit eingebautem Wecker für Ultraviolett- und Wärmestrahlen Fr. 368.—
Lieferung franko Domizil. Kleinere Modelle schon ab 170.—

Verlangen Sie Aufklärungsschriften und Prospekte, die Ihnen kostenlos zugestellt werden. Achten Sie genau auf die untenstehende Firmenbezeichnung.



Garantiekarte zu jeder Lampe. — Der Name «HANAU» bürgt für Qualität und seriösen Kundendienst. Reparaturen und Revisionen durch geschultes Fachpersonal in Zürich.

Verkauf nur durch anerkannte Fachgeschäfte
Quarzlampen-Gesellschaft mbH., Zürich 1, Postfach 819
Generalvertretung: SIREWA, med. Abl. der Siemens El. Erz. AG
Zürich, Löwenstrasse 35, Telefon (051) 25 36 00

Senden Sie mir Prospekte und Preisangaben über «Original Hanau Höhensonne».
Name:
Straße:
Ort: